



# Kreisanzeiger

## für den Landkreis Elbe-Elster

### Rund 4.000 Euro Erlös für die Flutopferhilfe eingespielt

#### Landespolizeiorchester gab Benefizkonzert in der Klosterkirche Mühlberg/200 Besucher folgten der Einladung von Schirmherrin MdL Anja Heinrich, Landrat Christian Jaschinski und Bürgermeisterin Hannelore Brendel

Ursprünglich sollten die Einnahmen aus dem Benefizkonzert am 19. Juni in der Klosterkirche Mühlberg der Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge zugute kommen. Wegen der jüngsten Hochwasserereignisse an Elbe und Schwarzer Elster waren sich die Organisatoren - Landrat Christian Jaschinski, der gleichzeitig auch Kreisvorsitzender Elbe-Elster

des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge ist, Schirmherrin MdL Anja Heinrich und Bürgermeisterin Hannelore Brendel - schnell einig: Das eingespielte Geld soll der Flutopferhilfe zur Verfügung gestellt werden. „Wir wollten mit unserem Einsatz den Menschen helfen, die durch das Hochwasser in Not geraten sind.“  
*Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2.*



Mit einem Mix aus Operette, Filmmusik, Musical und Pop sorgte das Landespolizeiorchester unter Leitung von Christian Köhler für gute Unterhaltung in der Klosterkirche Mühlberg. 200 Besucher waren zum Benefizkonzert in die Klosterkirche nach Mühlberg gekommen und erlebten dort einen stimmungsvollen Musikabend mit einem gut aufgelegten Landespolizeiorchester.



15. Internationales Puppentheaterfestival Elbe-Elster-Land vom 13. bis 22. September 2013.

Nun sind es bereits 15 Jahre, dass Puppenspieler wieder den Landkreis alljährlich im September bereisen 3

#### Deutscher Bürgerpreis 2013 - Sonderpreis für „Hochwasser-Helfer“

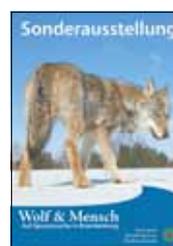
Jetzt Danke sagen und engagierte „Hochwasser-Helfer“ für den größten bundesweiten Ehrenamtspreis vorschlagen 15

#### Landkreis zahlt Hochwasser-Soforthilfe vom Land aus

Unterstützung für Private und Unternehmen/Ansprechpartner beim Kreis

Das Land hat zur Überwindung von Notlagen durch das jüngste Hochwasser schnelle Hilfen zur Verfügung gestellt, die durch den Landkreis ausgezahlt werden. Damit soll allen Geschädigten kurzfristig und unbürokratisch über die erste Not hinweg geholfen werden. 15

Nach über dreijähriger Wanderschaft kehrt die Sonderausstellung „Wolf & Mensch - auf Spurensuche in Brandenburg“ vom



4. Juli bis 25. August 2013 zu ihrer vorerst letzten Station ins Kreismuseum Bad Liebenwerda zurück 21

Anzeige



### Wöhlermann, Lorenz & Partner

Rechtsanwälte  
Überörtliche Sozietät

Torgau Leipzig Herzberg Berlin Poznan (Polen)

Rechtsanwältin Sandra Nauck  
Fachanwältin für Verkehrsrecht  
Fachanwältin für Sozialrecht

Verkehrsrecht, Straf- und Ordnungswidrigkeitsrecht  
Versicherungsrecht, Sozialrecht, Arbeitsrecht, Allg. Zivilrecht

Rechtsanwältin Sandra Kockel  
Mediatorin (FH)

Familienrecht, Baurecht, Miet- und WEG-Recht,  
Erbrecht, Insolvenzrecht  
(insb. Verbraucherinsolvenz)

Torgauer Straße 44 - 47, 04916 Herzberg, Tel. (0 35 35) 4 04 40, Fax (0 35 35) 40 44 90  
www.anwaltskanzlei-wlp.de, e-mail: herzberg@wlpplaw.de

Besuchen Sie uns  
im Internet unter:  
[www.landkreis-elbe-elster.de](http://www.landkreis-elbe-elster.de)

Beilage:  
**Amtsblatt**  
für den Landkreis  
**Elbe-Elster**

## Fortsetzung Titelseite

Gleichzeitig gilt unser Dank den vielen Helfern und Spendern für ihr Engagement“, sagte die Schirmherrin und Landtagsabgeordnete Anja Heinrich. 200 Konzertbesucher teilten diese Auffassung und spendeten bis zum Ende des Abends rund 4.000 Euro. Zusammen mit dem Landespolizeiorchester erlebten die Zuhörer einen wunderbaren Konzertabend in der Klosterkirche.

Das Berufsblasorchester der Polizei des Landes war mit 45 Musikerinnen und Musikern angereicht und hatte für jeden Geschmack etwas zu bieten. Ob Operette, Filmmusik, Musical oder Popmusik, unter Leitung von Chefdirigent Christian Köhler stellte das Orchester seine Vielseitigkeit unter Beweis und sorgte für gute Stimmung unter den Gästen, die zum Abschluss des Konzertes das Brandenburglied kräftig mitsangen.

Landrat Christian Jaschinski,

Anja Heinrich und Mühlbergs Bürgermeisterin Hannelore Brendel bedankten sich nach dem Konzert für den rundum gelungenen Abend, der Gästen und Musikern viel Freude brachte. „Wir selbst sind im Landkreis bei der diesjährigen Hochwasserkatastrophe erneut mit einem blauen Auge davongekommen.

Deshalb wollen wir die unterstützen, denen die Flut Not und Verzweiflung bescherte. Es hat sich schnell herumgesprochen, dass man mit dem Landespolizeiorchester einen unvergesslich schönen Abend erleben und gleichzeitig die Flutopferhilfe unterstützen kann“, sagte Landrat Christian Jaschinski am Ende des Abends. Für das Landespolizeiorchester Brandenburg war es das erste Konzert zu Gunsten der Flutopfer in diesem Jahr.

Weitere Auftritte werden demnächst folgen. (tho)



Schirmherrin Anja Heinrich bedankte sich bei Chefdirigent Christian Köhler und dem Landespolizeiorchester Brandenburg für einen gelungenen Konzertabend.

## Anzeige

### Unter dem Thema „Ernährung und Bewegung“ startete der erste Workshop im Rahmen des Regionalbudget V



Deutsche essen und trinken gern - viele leiden dadurch an Übergewicht. Manche unternehmen etwas dagegen. Das dicke Ende einer Schlankheitskur kommt dann aber meist schnell. Kurze Zeit nach einer Diät sind mühsam abgespeckte Kilos meist schnell wieder drauf, meist sogar mehr als vorher. Dabei spielt die gesunde Ernährung eine ausschlaggebende Rolle für die Gesundheit und Gewichtsabnahme. Es ist also nicht egal, was und wie viel man isst. Aus diesem Grund startete die DAA Finsterwalde einen ersten Workshop zum Thema „Ernährung und Bewegung“ im Rahmen des Projektes Regionalbudget V (finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg).

Nicht lange ist es her, da wurde jeder Vegetarier mitleidig belächelt. Inzwischen ist für viele Gemüse wichtiger als Fleisch, eine erfreuliche Entwicklung, auch durch die vielen Skandale unterstützt. Diverse Zutaten kann man mühelos beim Discounter oder Gemüsehändler einkaufen, benötigt kein Spezialgeschäft. Auch Leute mit bescheidenen Kochkünsten können beim „Experimentieren“ mit Gemüse und Obst im rohen oder gegarten Zustand Leckerer zaubern. So gab Dozentin Sylvia Günther Rezepte und Anregungen zum Zubereiten vitaminreicher, kalorienarmer Speisen, die auch für den „kleinen Geldbeutel“ machbar sind. Die leckeren Gemüse-Dips, von den Teilnehmer/innen selbst hergestellt, mundeten allen. Dass neben einer vernünftigen Ernährung Bewegung für Gesundheit und Gewichtsabnahme eine wichtige Rolle spielen, verdeutlichte Mandy Stecher vom „Bewegungsraum“. Mit einem kurzen Workout brachte sie alle ganz schön zum Schwitzen. Ihr Appell, sich nicht dem Schicksal des Übergewichts zu ergeben, tatenlos zu zusehen, denn dann sind gesundheitliche Beeinträchtigungen vorprogrammiert - erfreute auch die anwesenden Vertreter der örtlichen Gesundheitsinstitutionen AOK, IKK, KKH, den medizinischen Ernährungsberater Herrn Nickisch, Gesundheitsstudio Berndt sowie die Verbraucherzentrale Brandenburg. Welche gezielten individuellen sportlichen Möglichkeiten zum aktiven und vitalen Leben es gibt, darüber fand ein reger Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmer/innen sowie den Anbietern der Präventionsmaßnahmen statt. So nutzen auch viele die angebotenen Lungenatmetests, die Messung von Körperfett und -kraft. Mit diesem neuerworbenen oder aufgefrischten Wissen wollen die rund 60 Teilnehmer zukünftig positive Erfahrungen verallgemeinern. Ein Beginn, um mit diesen Pfunden zu wuchern.

Ansprechpartnerinnen Projekt „Gesund und Selbstbestimmt“:

Heike Bischof / Jana Puhahn, Tel.: 03531 8778



INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT  
Gefördert durch das Ministerium  
für Arbeit, Soziales, Frauen  
und Familie aus Mitteln des  
Europäischen Sozialfonds und  
des Landes Brandenburg.



**Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 24. Juli 2013. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 16. Juli 2013, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de**

**Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, pdf, rtf, txt.**



#### Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2  
Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Jaschinski  
Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)  
Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschilpan  
Anzeigenannahme/Bellagen: Frau Regina Köhler, Funk: 0171 4144137  
Herr Dieter Lange, Funk: 0171 4144075, Telefon: 03535 489-0, Telefax: 03535 489-115

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 63,70 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

## Aus der Kreisverwaltung

# 15. Internationales Puppentheaterfestival Elbe-Elster-Land

## 13.09. - 22.09.2013

Nun sind es bereits 15 Jahre, dass Puppenspieler wieder den Landkreis alljährlich im September bereisen. In Zahlen ausgedrückt waren dies 134 Bühnen aus 20 Ländern, und sie spielten 267 verschiedene Stücke, davon 72 für Erwachsene. Doch was sagen diese Zahlen? Sie sagen etwas über die Quantität des Festivals aus. Die Qualität erschließt sich aus der Tatsache, dass jährlich die Besucherzahlen steigen, nunmehr sind wir bei 5.380 Zuschauern angelangt. Das sind stolze Zahlen, die arg verpflichten. Daher wurde für dieses Jahr das Programm besonders sorgsam ausgewählt. Wieder werden wir Puppenspieler zum ersten Male im Elbe-Elster-Land begrüßen. Dazu zählen das Figurentheater Miriam Paul aus Stuttgart, das seine Geschichten besonders poesievoll inszeniert; das Theater Knuth, dessen Untertitel „Kilgers nutzloses, unsinniges Theater“ nicht als Anti-Werbung verstanden werden soll, sondern als Ironie auf ein gerütteltes Maß an Selbstbewusstsein, und das Figurentheater Ernst Heiter, das durch seine originellen Lesarten der Märchen auffällt, aber auch durch die Tatsache, dass der Zuschauer faktisch die Auf- und Abbauzeiten mit bezahlt. Wer tut schon so etwas? Eben Katharina Sell und Frank Hirrich ... Aus Dresden kommt ein kleines, feines Haustheater,

das sich „Kleines Salontheater“ nennt und auf „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ und die Mozartsche „Zauberflöte“ setzt. Aus dem Ausland begrüßen wir Pavlina Kordová aus Liberec und Geoff Young aus der Region Cumbria in Großbritannien. Und nach einer Pause von 11 Jahren wagen wir es wieder „Was Rotkäppchen schon immer über Sex wissen wollte“ mit Cordula Nossek aus Wien zu zeigen. Nein, wir hätten Cordula Nossek gern schon früher eingeladen. Aber die Nachfrage nach dieser Rotkäppchen-Variante ist im deutschsprachigen Raum sehr groß! Insgesamt werden 20 Bühnen auftreten und mehr als 60 Vorstellungen spielen. Ganz sicher ist auch die eine oder andere Inszenierung dabei, die Ihr Interesse finden wird. Den aktuellen Spielplan entnehmen Sie bitte dem Internet unter: [www.puppentheaterfestival-ee.de](http://www.puppentheaterfestival-ee.de).

**13.09., ab 18:30 Uhr Festival-Eröffnung im Gemeindehaus „Arche“ in Finsterwalde**  
Zur Aufführung gelangen bereits vor den Eröffnungsreden zwei recht kurzweilige Aufführungen für alle frühzeitig Gekommenen: „Froschkönig“ vom Figurentheater Ernst Heiter und „Der Hase im Rausch“ von der Puppenbühne Regenbogen mobil. Nach der offiziellen Begrüßung öffnet sich der Vorhang für das heitere, aber sehr gesellschaftskritische Spiel von

„Don Camillo und Peppone“. Es basiert auf dem Roman von Giovannino Guareschi, der 1952 die Vorlage für den gleichnamigen Film mit Fernandel wurde. Ihm folgten noch weitere fünf Filme des „Schlagabtausch“ von katholischem Priester und kommunistischen Bürgermeister, die aber alle ob der Brisanz in der DDR nicht gezeigt wurden. Nun, mit Verspätung, ist die Variante des Puppenspielers Markus Dörner zu erleben.

**14.09., 20:00 Uhr Die lange Nacht des Puppenspiels 2013, Bürgerhaus Bad Liebenwerda**

Die Lange Nacht verspricht wieder zwei heitere Aufführungen, die bei einem Glas Wein oder Bier so manchen Lacher provozieren werden. Die erste Vorstellung wird aufgeführt vom Theater Zitadelle aus Berlin. Es ist eine sehr zeitgemäße Adaption des Märchens „Die Bremer Stadtmusikanten“. Kuh, Wolf, Katz und Spatz wollen etwas Besseres finden als den Tod.

Der wartet auf sie im Altersheim, unter dem strengen Regime des schlechtgelaunten Pflegepersonals. Die Vier wollen lieber noch einmal so richtig auf die Pauke hauen und als Berliner Stadtmusikanten durch die Hauptstadt ziehen! Und Sie als Publikum werden mitgenommen.

Nach einer Pause lädt das Theater Knuth zum Zirkus

Schardam ein, zu einer tragikomischen Zirkusgeschichte des russischen Schriftstellers Daniil Charms.

**22.09., ab 14:30 Uhr Kasper-Café im Museum des Mitteldeutschen Wandermarionettentheaters des Landkreises Elbe-Elster, Bad Liebenwerda**

Im Mittelpunkt des Kasper-Cafés steht natürlich der Kasper. Karin Heym wird ihn auf ihrer Hand spielen lassen.

Er solle die Fantasie der Kinder wieder anregen, um in der Bastel-Mal-Stunde mit Monika Böttger tätig zu werden.

Aus dem Partnerkreis, aus Lüdenscheid, wird die Marionettenbühne Mummenschanz die Geschichte von „Robinson“ in einer Kurzfassung aufführen.

Auch wenn nun der Platz in den beiden Etagen des Museums schon sehr knapp ist, Geoff Young wird noch einen Auftrittsort für sich und seine Varieté-Marionetten finden. Ganz sicher will er nicht umsonst aus England angereist sein.

Viel ist los an diesem Nachmittag.

Aber die Organisatoren gehen davon aus, dass Sie auswählen werden und nicht den Ehrgeiz haben, Ihren Jüngsten drei Aufführungen hintereinander zeigen zu wollen, denn für Kaffee, Kakao und Kuchen sowie einen Museumsbesuch soll schließlich auch noch Zeit bleiben.

Steffi Städter

## Service für Familien

Das Serviceportal [www.familien-wegweiser.de](http://www.familien-wegweiser.de) des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend informiert Eltern und Menschen, die Eltern werden wollen, schnell über staatliche Leistungen und Regelungen. Neben dem Elterngeldrechner geben einzelne Rubriken wie der „Kompass Erziehung“, die Datenbank „Familie regional“ oder das Infopaket „Familienstart“ einen ersten Überblick über Serviceangebote für jedes Lebensalter und (fast) jede Lebenssituation. Mit

kurzen Videos zeigt das Portal alltagspraktische Beispiele aus dem Familienleben. Der Elterngeldrechner ermöglicht es Familien, mit nur einer Handvoll Eingaben, eine erste Vorschau auf die mögliche Höhe des Elterngeldes zu bekommen.

Pressekontakt:  
KOMPAKTMEDIEN - Die Kommunikationsbereiter GmbH  
Sarah Niehaus  
Telefon: 030 308811-31  
Telefax: 030 308811-11  
E-Mail: [info@familien-wegweiser.de](mailto:info@familien-wegweiser.de)

Anzeige

## Schädlingsbekämpfung & Holzschutz

Ralf Kettmann

### Mein Angebot für Sie:

- Holz- und Bautenschutz (Sanierung von Dachstühlen)
- Bekämpfung von Gesundheitsschädlingen (Ratten, Mäuse, Schaben, Käfer, Ameisen usw.)
- **Bekämpfung von Wespen**
- Stall- und Lagerhygiene (Weißer von Stallungen aller Art)
- Kornkäferbekämpfung
- vorbeugende Schädlingsbekämpfung (Monitoring nach HACCP)



Alte Schweinitzer Str. 9  
06917 Jessen  
Tel. 0 35 37/20 45 76  
Fax 0 35 37/20 45 77  
Funk: 01 60/8 16 78 47  
[www.holzschutz-jessen.de](http://www.holzschutz-jessen.de)  
[mailto@holzschutz-jessen.de](mailto:mailto@holzschutz-jessen.de)

# Landkreis zahlt Hochwasser-Soforthilfe vom Land aus

## Unterstützung für Private und Unternehmen/Ansprechpartner beim Kreis

Das Land hat zur Überwindung von Notlagen durch das jüngste Hochwasser schnelle Hilfen zur Verfügung gestellt, die durch den Landkreis ausgezahlt werden.

Damit soll allen Geschädigten kurzfristig und unbürokratisch über die erste Not hinweg geholfen werden.

„Die Mittel werden vom Landkreis ausgezahlt.

Entsprechende Abstimmungen dazu wurden mit den zuständigen Landkreisen zum konkreten Verfahren getroffen“, sagte der Erste Beigeordnete, Dezernent und Kämmerer des Landkreises Elbe-Elster, Peter Hans.

Als Ansprechpartner wurden für Unternehmen/landwirtschaftliche Betriebe die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH und für Privatpersonen das

Gebäudemanagement des Landkreises bestimmt.

Die Kontaktdaten lauten:

- 1) Unternehmen/landwirtschaftliche Betriebe  
Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg, Raum 029, Frau Bianca Tilch, Telefon 03535 46-2748, E-Mail: bianca.tilch@lkee.de
- 2) Privatpersonen  
Landkreis Elbe-Elster/Gebäudemanagement, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg, Raum 253, Herrn Michael Popp, Telefon 03535 46-2506, E-Mail: michael.popp@lkee.de.

Als Soforthilfe werden einmalig pro erwachsener Person 400 Euro und zusätzlich

250 Euro für jedes minderjährige Kind gezahlt, pro Haushalt höchstens 2.000 Euro.

Empfänger der Leistung sind Personen, die mit ihrem ersten Wohnsitz in einer vom Hochwasser 2013 betroffenen Gemeinde gemeldet sind, und deren selbstgenutzter Wohnraum geschädigt ist. Unternehmen können bis zu 5.000 Euro Soforthilfe erhalten, wenn Schäden an betriebsnotwendigen Einrichtungen oder dem Betriebsvermögen entstanden sind.

Eine Schädigung liegt vor, wenn mindestens teilweise das Erdgeschoss oder höher liegende Etagen in Wohn- oder Betriebsgebäuden durch Oberflächenwasser überflutet worden und hierdurch Sachschäden entstanden sind. Bei landwirtschaftlichen Betrieben ist die Auszahlung der Soforthilfe für Schäden an überflu-

teten Feldern möglich, da die landwirtschaftlich genutzten Felder zu den betriebsnotwendigen Einrichtungen eines landwirtschaftlichen Betriebes zu rechnen sind. Die Felder werden insofern den Betriebsgebäuden gleichgestellt.

Weitere Details und weitergehende Informationen sind auf der Internetseite des Finanzministeriums (<http://www.mdf.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.333409.de>) veröffentlicht. Auf dieser Internetseite stehen die Antragsformulare zum Download bereit. Darüber hinaus wurde eine Hochwasser-Hotline im Ministerium der Finanzen geschaltet (Telefon 0331 8666868 und per E-Mail unter: hochwasserhilfe@mdf.brandenburg.de), unter der Betroffene weitere Informationen erhalten. (tho)

## Pilotprojekt stellt Handreichung zur Förderung von Familienfreundlichkeit vor

Zum Abschluss des Pilotprojekts „Entwicklung einer familien- und kinderfreundlichen Referenzregion im Landkreis Elbe-Elster“ legen die Projektakteure eine umfangreiche Handreichung mit dem Titel „Förderung von Familienfreundlichkeit in peripheren ländlichen Räumen“ vor.

Diese vom Institut für angewandte Familien-, Kindheits- und Jugendforschung e. V. (IFK) an der Universität Potsdam konzipierte Publikation orientiert sich an den projektbezogenen Handlungsfeldern

- Lebensqualität schaffen
  - Entwicklungsräume gestalten
  - Miteinander leben
- und verknüpft theoretische Überlegungen mit den Erfahrungen der 3-jährigen Projektphase. Im Zentrum stehen praktische Handlungsansätze, die innerhalb sog. Umsetzungshilfen aufbereitet und durch orientierende Überblicke zu Felderfahrungen bei der regionalen Förderung von Familienfreundlichkeit ergänzt wurden. Vorgestellt wird diese Handreichung anlässlich Abschlussstagung des Projekts am 5. September 2013

in Herzberg. Dort wird sie gleichfalls in die Hände aller Gäste der Fachtagung gelangen, denen sie ein nützlicher Wegweiser bei der Gestaltung eigener Arbeits- und Entwicklungsfelder sein mag. Oder wie es Peter S. Dietrich vom IFK formulierte: „Wir hoffen, dass diese Mischung aus theoretischer Betrachtung und praktikablen Anregungen die Praxis bereichern wird. Wir danken uns herzlich bei allen, die an dieser Handreichung mitgewirkt haben. Bereits zu Beginn des Projekts vor drei Jahren hat uns die Vielfalt und

Güte der familienfreundlichen Initiativen im Elbe-Elster-Land beeindruckt. Nun, zum Projektende, standen wir vor der Qual der Wahl. Welche Praxisbeispiele wollen wir in die Handreichung aufnehmen? Präsentieren konnten wir letztlich nur einen Ausschnitt. Der Leser der Handreichung darf davon ausgehen, dass sich dahinter noch viel mehr verbirgt: ein Landkreis am Rand des Landes Brandenburg dem die „Wirklichkeit“ seiner Familien bekannt ist und in dem Familien im Zentrum stehen.“  
*Carina Duve*

### Anzeigen

#### Zwangsversteigerung

Am **Donnerstag, 18. Juli 2013 um 10:00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Uebigau Blatt 263** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Uebigau	1	1369/465	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen Ringstr. 6	304 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: bebaut mit einem Einfamilienhaus (Bj. ca. 1938, nach 1990 in Teilen modernisiert, WF ca. 70 m<sup>2</sup>) und Nebengebäude

Verkehrswert: 37.900,00 EUR

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: [www.zvg.com](http://www.zvg.com) (komplettes Gutachten)

**Amtsgericht Bad Liebenwerda**

**Az: 15 K 56/11**

#### Zwangsversteigerung

Am **Donnerstag, 18. Juli 2013 um 9:00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Jeßnigk Blatt 297** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Jeßnigk	3	298	Gebäude- und Freifläche, Jeßnigk 43	69 m <sup>2</sup>
3	Jeßnigk	3	297	Gebäude- und Freifläche, Jeßnigk 43	598 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Einfamilienhausgrundstück (leerstehend)

Verkehrswert: 48.000,00 EUR

Ein Erwerb unter 50% des Verkehrswertes ist möglich.

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: [www.zvg.com](http://www.zvg.com) (komplettes Gutachten)

**Amtsgericht Bad Liebenwerda**

**Az: 15 K 32/11**

## Erste Brandenburgische Landesausstellung 2014 im Schloss Doberlug und die Region feiert mit

Ab sofort können für die Veranstaltungsreihe „Die Region feiert“ zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung Veranstaltungsvorschläge eingereicht werden. Voraussetzung: Die Veranstaltungen greifen ein preußisch-sächsisches Thema auf und finden in der Region statt, „wo Preußen Sachsen küsst“ Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft: Von Pfingsten bis November 2014 erzählt die Erste Brandenburgische Landesausstellung im Schloss Doberlug im Landkreis Elbe-Elster die wechselvolle Beziehungsgeschichte der Länder Preußen und Sachsen. Das 200. Jubiläum des Wiener Kongresses von 1814/15 gibt den Anlass für das Ereignis. In seiner Folge wurde Europa neu geordnet. Große Teile von Sachsen fielen an Preußen, darunter das heutige Südbrandenburg mit der Niederlausitz sowie die Hälfte der Oberlausitz - die Region,

„wo Preußen Sachsen küsst“. Schon jetzt gibt es zahlreiche Ideen von Kunst- und Kulturschaffenden sowie Initiativen aus der Region, rund um die Landesausstellung Veranstaltungen zum Thema Preußen und Sachsen beizusteuern: „Die Region feiert!“ Bereits vorhandene, aber auch neue Ideen für die gleichnamige Veranstaltungsreihe können ab sofort über ein Formular an eine Jury übermittelt werden, in der das Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster, die Stadtverwaltung Doberlug-Kirchhain sowie das Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte vertreten sind. Die Voraussetzungen zum Mitmachen sind: Die Veranstaltung findet in der Region statt, „wo Preußen Sachsen küsst“. Sie hat einen Bezug zum Thema der Landesausstellung und läuft in der Zeit, in der die Landesausstellung im Schloss Doberlug gezeigt wird. Das Formular

findet sich auf der Webseite zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung: [www.brandenburgische-landesaussstellung.de/Die\\_Region\\_feiert.html](http://www.brandenburgische-landesaussstellung.de/Die_Region_feiert.html) Andere Übermittlungswege können aus organisatorischen Gründen leider nicht berücksichtigt werden. Die für die Reihe „Die Region feiert“ ausgewählten Veranstaltungen werden 2014 in den Veranstaltungskalender auf der Webseite [www.brandenburgische-landesaussstellung.de](http://www.brandenburgische-landesaussstellung.de) erscheinen. Mittel für die Durchführung der Veranstaltungen können leider nicht zur Verfügung gestellt werden. „Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft“ ist eine Ausstellung des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG) in Potsdam, die in Zusammenarbeit mit der Stadt Doberlug-Kirchhain im Landkreis Elbe-Elster veranstaltet wird. Die Erste Brandenburgische Landesausstellung steht unter der gemeinsamen Schirm-

herrschaft von Matthias Platzeck, Ministerpräsident des Landes Brandenburg, und Stanislaw Tillich, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen. Hauptförderer sind das Land Brandenburg, der Landkreis Elbe-Elster, die Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Sparkasse Elbe-Elster, Vattenfall sowie

Die Kulturstiftung der Länder. Die Sanierung des Schlosses erfolgt aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Die Partnerausstellungen sind zentrale Projekte innerhalb des Kulturland Brandenburg-Themenjahres 2014.

Kontakt:  
Elke Scheler,  
Leiterin Kommunikation  
Erste Brandenburgische Landesausstellung,  
Tel 0331 62085-52,  
Mobil 0163/30 10 614,  
E-Mail [scheler@hbpg.de](mailto:scheler@hbpg.de)

Landkreis Elbe-Elster  
Gebäudemanagement  
AZ.: 16/Le

01.07.2013  
- Frau Lehnig  
Tel.: 123

## Großer Energie- und Familientag im Energieort Uebigau-Wahrenbrück

am 10. August 2013

mit der 4. Erneuerbare-Energien-Messe Elbe-Elster von 10.00 - 16.00 Uhr auf dem Schlossgelände Uebigau  
**Eintritt frei!**  
10.00 Uhr  
Eröffnung durch den Bürgermeister A. Claus  
**Aussteller-Rundgang**  
11.00 - 13.00 Uhr  
**Andreas Bergener und seine Schlossberg-Musikanten spielen auf dem Schlosshof auf**  
11.00 Uhr & 14.30 Uhr  
kostenfreies **Puppentheater für Kinder** der Puppenbühne **Regenbogen mobil** Frankena  
Neben den ansässigen Uebi-

gau-Wahrenbrücker Unternehmen aus dem Bereich Metall & Elektro werden sich zahlreiche Aussteller & Unternehmen der Erneuerbaren Energien, Heizungs-, Wärme- und Gebäudetechnik präsentieren. Für Kinder stehen eine Hüpfburg und ein stündliches Süßigkeitenwettsuchen in unserer Heuarena bereit. Testfahrten mit Elektrofahrzeugen werden u. a. durch den regionalen Energieversorger angeboten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!  
Schauen Sie doch vorbei - ein Besuch lohnt sich!

## Ausschreibung über die Verpachtung der Kantine

### des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums Herzberg

Der Landkreis Elbe-Elster beabsichtigt die Kantine im Philipp-Melanchthon-Gymnasium, Rosa-Luxemburg-Str. 35 in 04916 Herzberg zum 05.08.2013 neu zu verpachten. Das Gymnasium besuchen derzeit ca. 430 Schüler/innen und ca. 40 Mitarbeiter/innen sind an der Schule beschäftigt. Verpachtet wird der im Erdgeschoss gelegene Raum, nebst Inventar, mit einer Größe von 15,7 m<sup>2</sup> als Kantine und ein Lagerraum mit einer Größe von 9,5 m<sup>2</sup>. Das Pachtobjekt ist mit Inventar ausgestattet.

Betriebszeit: Montag bis Freitag 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr (durchgehend).

Die Kantine ist nicht als öffentliche Kantine zu betreiben.

Vom Betreiber/Pächter wird verlangt:

- die Gewerbeanmeldung (Kopie)

- Gesundheitsausweis
- Referenzen mit Ansprechpartner und Telefonnummer des Referenzgebers

**Mindestpacht:** 100,00 € (beinhaltet Betriebskosten)

Interessenten werden gebeten, die ausführlichen Unterlagen ab sofort bei folgender Adresse anzufordern:

Landkreis Elbe-Elster Gebäudemanagement

Sachbearbeiterin Liegenschaften/Mietverträge Frau Lehnig  
Ludwig-Jahn-Str. 2  
04916 Herzberg

Tel.: 03535 46-1238  
Fax: 03535 46-2634

E-Mail: [hella.lehnig@lkee.de](mailto:hella.lehnig@lkee.de)

Aussagekräftige schriftliche Angebote sind bis Freitag, den 26. Juli 2013 bei der o. g. Adresse einzureichen.

Hella Lehnig  
SB Liegenschaften

## Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A § 3 Abs. 1

- a) Vergabestelle:** Wohnungsgesellschaft der Stadt Finsterwalde mbH  
Max-Schmidt-Straße 2,  
03238 Finsterwalde  
Tel.: 03531/ 7915-0,  
Fax: 03531/ 7915-99
- b) Gewähltes Vergabeverfahren :** Öffentliche Ausschreibung VOL/A nach § 3 Abs. 1
- c) Art der Leistungen:** Hauswartleistungen (Reinigungsleistungen, Objektkontrollen, Grünpflege, Winterdienst, Kleinreparaturen, Müllmanagement, usw.)  
in 6 Losen
- d) Ort der Ausführung:** 03238 Finsterwalde
- e) Umfang der Leistungen:**  
Los 1 Hauswartleistungen für Quartier mit ca. 466 Wohnungen  
Los 2 Hauswartleistungen für Quartier mit ca. 440 Wohnungen  
Los 3 Hauswartleistungen für Quartier mit ca. 542 Wohnungen  
Los 4 Hauswartleistungen für Quartier mit ca. 362 Wohnungen  
Los 5 Hauswartleistungen für Quartier mit ca. 300 Wohnungen  
Los 6 Hauswartleistungen für Quartier mit ca. 285 Wohnungen
- f) Beschreibung:** siehe Losbeschreibung
- g) Planungsleistungen:** entfällt
- h) Ausführungsfristen:** 01.04.2014 bis 31.03.2017 mit der Möglichkeit einer Verlängerung um max. 2 Jahre
- i) Anforderungen der Vergabeunterlagen (Bewerbungen):** können bis 19.07.2013 12.00 Uhr beim Auftraggeber siehe Pkt. a) angefordert werden
- j) Kostenbeitrag:** 10,00 EUR sind parallel zur Anforderung auf das Konto 3100206630 bei der Sparkasse Elbe-Elster, BLZ 18051000 mit Verwendungszweck Ausschreibung Hauswartleistung zu überweisen.
- k) Versendung der Unterlagen:** 30. KW 2013
- l) Ende der Angebotsfrist:** 09.09.2013 9.00 Uhr
- m) Angebote sind zu richten an:** wie Pkt. a),  
es ist eine E-Mail-Adresse anzugeben
- n) Anträge:** nur in deutscher Sprache
- o) Submission:** Bei Eröffnung dürfen nur die Bieter oder deren Bevollmächtigte anwesend sein.
- p) Eröffnung der Angebote:** 09.09.2013 um 13.00 Uhr  
**Ort:** Wohnungsgesellschaft der Stadt Finsterwalde mbH  
Max-Schmidt-Str. 2,  
03238 Finsterwalde
- q) Zahlungsbedingungen:** gemäß Vergabeunterlagen
- r) Bietergemeinschaft:** zulässig, gesamtschuldnerische Haftung durch bevollmächtigten Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise:**  
Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit, Unbedenklichkeitsbescheinigungen vom Finanzamt, Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Tariftreuevereinbarung, Referenzliste, Fuhrparkaufstellung
- t) Nebenangebote und Änderungsvorschläge sind zulässig, sind aber rechtzeitig vorab per E-Mail einzureichen.**

## Externe Stellenausschreibung

Im Landkreis Elbe-Elster, Schulverwaltungs- und Sportamt/  
Kreisvolkshochschule ist ab  
10.10.2013 die Stelle

### Fachbereichsleiter/in / Hauptamtliche/er pädagogische/er Mitarbeiterin/Mitarbeiter

in Vollzeit neu zu besetzen.  
Der Arbeitsort ist Finsterwalde.

#### Aufgabenschwerpunkte:

- Ermittlung von Bildungsbedarfen und Grundlagenarbeit
- konzeptionelle und fachlich-pädagogische Gesamtplanung und Betreuung von drei Fach- bzw. Programmbereichen (Gesundheitsbildung, Kultur und Gestalten, Zweiter Bildungsweg mit Telekolleg)
- Planung und organisatorische Absicherung und Betreuung der Kurse und Veranstaltungen im Bereich der Regionalstelle Finsterwalde
- Gewinnung und Betreuung von Kursleitenden unter Beachtung der fachlichen und pädagogisch-psychologischen Eignung
- kursbezogene Beratung von Interessenten und Teilnehmern sowie von Auftraggebern
- aktive Pflege von Kundenkontakten
- Planung, Organisation und ggf. Durchführung von Prüfungen
- Kooperation und Abstimmung mit regionalen Einrichtungen, Verbänden, Vereinen, Kammern
- Mitwirkung bei der qualitäts- und kundenorientierten Weiterentwicklung des Programmprofils der KVHS Elbe-Elster
- Erstellung und Pflege von fachbereichsbezogenen Statistiken
- Öffentlichkeitsarbeit für die verantworteten Veranstaltungen
- Projektentwicklung und Akquirierung von Drittmitteln (Land, Bund, EU)
- Organisation und Durchführung von Projekten
- Verwaltungs- und Organisationsaufgaben

#### Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Fachhochschulstudium im Bereich Erziehungswissenschaften/Erwachsenenbildung oder Pädagogik/Berufspädagogik oder Bildungs- und Kulturmanagement, Kultur- und Medienpädagogik, Gesundheitsmanagement oder Fachhochschulabschluss der Fachrichtung Verwaltung bzw. vergleichbare Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
- nachgewiesene Fachkenntnisse und Erfahrungen in mindestens einem der drei zugewiesenen Fachbereiche (Gesundheitsbildung, Kultur und Gestalten, Zweiter Bildungsweg mit Telekolleg)
- wünschenswert sind Erfahrungen in der Erwachsenenbildung
- hohe soziale Kompetenz und Souveränität im Umgang mit den Teilnehmenden und Kursleitenden
- Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität (Einsatz z. T. auch in den Abendstunden und am Wochenende)
- eigenverantwortliche und selbstständige Arbeitsweise
- sehr gute Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Kreativität und ein hohes Maß an Eigeninitiative und Leistungsbereitschaft
- sicherer Umgang mit IT-Anwendungen und neuen Medien
- ausgeprägtes Organisationsvermögen

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 11 TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst).

Die Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis **18.07.2013** an den Landkreis Elbe-Elster

Amt f. Personal, Organisation u. IT-Service

Ludwig-Jahn-Str. 2

04916 Herzberg

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

In Vertretung

*Dirk Gebhard*

*Dezernent f. Recht, Ordnung u. Sicherheit*

*als weiterer Stellvertreter des Landrates*

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

### Lieferung und Montage von Textilien und PVC-Belägen

- a) Auftraggeber:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2501, Fax: 03535 46-2634  
Angebote sind einzureichen:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Zentrale Ausschreibungsstelle  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
- b) gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A  
Vergabenummer 45/2012
- c) Elektronische Vergabe:  
nicht zugelassen  
Art der akzeptierten Angebote: keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen
- d) Art des Auftrages:  
Bauleistungen
- e) Ausführungsort:  
Sängerstadtgymnasium, Haus 2  
Straße der Jugend 1  
03238 Finsterwalde
- f) Art und Umfang der Leistung: Los 13b Lieferung und Verlegung von Textilien und PVC-Belägen  
Textiler Bodenbelag ca. 800 qm,  
PVC - Bodenbelag: ca. 400 qm.
- g) Planungsleistungen:  
nein
- h) Unterteilung in Lose:  
nein
- i) Ausführungsfristen:  
PVC-Beläge: November 2013  
Textile Beläge: II./2014
- j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:  
nicht zugelassen
- k) Anforderung der Unterlagen bei:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Zentrale Ausschreibungsstelle, Frau Zedler  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208  
Unterlagen in Papierform sind kostenpflichtig.  
E-Mail: ZAS@lkee.de

### Bewerbung bis: Montag, 22.07.2013

Mit Ablauf der Bewerbungsfrist, sind die Ausschreibungsunterlagen auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg unter den dortigen Bedingungen kostenfrei abrufbar.

- l) Zahlung:  
Kostenbeitrag für die Zahlung der Unterlagen:  
Los 13b: 8,00 EUR  
Zahlungsweise: nur Banküberweisung  
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster  
Konto-Nr.: 3 300 101 114  
BLZ: 180 510 00  
Bank: Sparkasse Elbe-Elster  
Zahlungsvermerk: 45/2012, Los 13b  
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.  
Der Zahlungsvermerk „45/2012, Los 13b“ ist unbedingt anzugeben.  
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.  
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) Ende der Angebotsfrist: **Donnerstag, 15.08.2013 bis zum Eröffnungstermin**
- o) Angebote sind zu richten an:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Zentrale Ausschreibungsstelle  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster
- p) Sprache:  
Deutsch
- q) zur Angebotseröffnung  
zugelassene Personen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte  
Angebotseröffnung:  
**Donnerstag, 15.08.2013, 11:00 Uhr**  
Landkreis Elbe-Elster  
Gebäudemanagement  
2. OG, Beratungsraum 246  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg
- r) Geforderte Sicherheiten:  
entsprechend Vertragsunterlagen
- s) Zahlungsbedingung:  
entsprechend Vertragsunterlagen
- t) Rechtsform:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Eignungsnachweise:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.  
Es gilt die VOB/A Ausgabe 2012!
- v) Zuschlagsfrist:  
15.10.2013
- w) Auskünfte erteilt:  
Anschrift siehe a)

# Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

## Lieferung und Montage von Kautschukbelägen

- a) Auftraggeber:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2501, Fax: 03535 46-2634  
Angebote sind einzureichen:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Zentrale Ausschreibungsstelle  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
- b) gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A  
Vergabenummer 45/2012
- c) Elektronische Vergabe:  
nicht zugelassen  
Art der akzeptierten Angebote:  
keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen
- d) Art des Auftrages:  
Bauleistungen
- e) Ausführungsort:  
Sängerstadtgymnasium, Haus 2  
Straße der Jugend 1  
03238 Finsterwalde
- f) Art und Umfang der Leistung: Los 13a Lieferung und Verlegung von Kautschukbelägen  
Kautschukbeläge incl. Ausgleich + Sockelleisten  
ca. 1.400 qm,
- g) Planungsleistungen:  
nein
- h) Unterteilung in Lose:  
nein
- i) Ausführungsfristen:  
April 2014 bis Juni 2014
- j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:  
nicht zugelassen
- k) Anforderung der Unterlagen bei:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Zentrale Ausschreibungsstelle, Frau Zedler  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208  
Unterlagen in Papierform sind kostenpflichtig.  
E-Mail: ZAS@lkee.de  
**Bewerbung bis: Montag, 22.07.2013**  
Mit Ablauf der Bewerbungsfrist, sind die Ausschreibungsunterlagen auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg unter den dortigen Bedingungen kostenfrei abrufbar.
- l) Zahlung:  
Kostenbeitrag für die Zahlung der Unterlagen:  
Los 13a: 8,00 EUR  
Zahlungsweise: nur Banküberweisung  
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster  
Konto-Nr.: 3 300 101 114  
BLZ: 180 510 00  
Bank: Sparkasse Elbe-Elster  
Zahlungsvermerk: 45/2012, Los 13a  
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.  
Der Zahlungsvermerk „45/2012, Los 13a“ ist unbedingt

- anzugeben.  
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.  
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) Ende der Angebotsfrist:  
**Donnerstag, 15.08.2013 bis zum Eröffnungstermin**
- o) Angebote sind zu richten an:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Zentrale Ausschreibungsstelle  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster
- p) Sprache:  
Deutsch
- q) zur Angebotseröffnung  
zugelassene Personen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte  
Angebotseröffnung:  
**Donnerstag, 15.08.2013, 10:00 Uhr**  
Landkreis Elbe-Elster  
Gebäudemanagement  
2. OG, Beratungsraum 246  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg
- r) Geforderte Sicherheiten:  
entsprechend Vertragsunterlagen
- s) Zahlungsbedingung:  
entsprechend Vertragsunterlagen
- t) Rechtsform:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.  
Es gilt die VOB/A Ausgabe 2012!
- v) Zuschlagsfrist:  
15.10.2013
- w) Auskünfte erteilt:  
Anschrift siehe a)

# Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

## Sanierung Sängerstadtgymnasium in Finsterwalde, Haus 2, Aufarbeitung Parkett

- a) Auftraggeber:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2501, Fax: 03535 46-2634

- Angebote sind einzureichen:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Zentrale Ausschreibungsstelle  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
- b) gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A  
Vergabenummer 45/2012
- c) Elektronische Vergabe:  
nicht zugelassen  
Art der akzeptierten Angebote: keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen
- d) Art des Auftrages:  
Bauleistungen
- e) Ausführungsort:  
Sängerstadtgymnasium, Haus 2  
Straße der Jugend 1  
03238 Finsterwalde
- f) Art und Umfang der Leistung: **Los 10 Aufarbeitung von Parkett**  
Überarbeitung bestehendes Parkett einschl. Schleifen, Überarbeitung der Fugen und Versiegelung bzw. Oberflächenbehandlung ca. 550 qm.
- g) Planungsleistungen:  
nein
- h) Unterteilung in Lose:  
nein
- i) Ausführungsfristen:  
II/2014
- j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:  
nicht zugelassen
- k) Anforderung der Unterlagen bei:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Zentrale Ausschreibungsstelle, Frau Zedler  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208  
Unterlagen in Papierform sind kostenpflichtig.  
E-Mail: ZAS@lkee.de  
**Bewerbung bis: Montag, 22.07.2013**  
Mit Ablauf der Bewerbungsfrist, sind die Ausschreibungsunterlagen auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg unter den dortigen Bedingungen kostenfrei abrufbar.
- l) Zahlung:  
Kostenbeitrag für die Zahlung der Unterlagen:  
Los 10: 8,00 EUR  
Zahlungsweise: nur Banküberweisung  
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster  
Konto-Nr.: 3 300 101 114  
BLZ: 180 510 00  
Bank: Sparkasse Elbe-Elster  
Zahlungsvermerk: 45/2012, Los 10  
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.  
Der Zahlungsvermerk „45/2012, Los 10“ ist unbedingt anzugeben.  
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.  
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) Ende der Angebotsfrist:  
**Donnerstag, 15.08.2013 bis zum Eröffnungstermin**
- o) Angebote sind zu richten an:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Zentrale Ausschreibungsstelle  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster
- p) Sprache:  
Deutsch
- q) zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:  
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte  
Angebotseröffnung:  
**Donnerstag, 15.08.2013, 13:00 Uhr**  
Landkreis Elbe-Elster  
Gebäudemanagement  
2. OG, Beratungsraum 246  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg
- r) Geforderte Sicherheiten:  
entsprechend Vertragsunterlagen
- s) Zahlungsbedingung:  
entsprechend Vertragsunterlagen
- t) Rechtsform:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen. Es gilt die VOB/A Ausgabe 2012!
- v) Zuschlagsfrist:  
15.10.2013
- w) Auskünfte erteilt:  
Anschrift siehe a)

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

### Neubau 30 WE Betreutes Wohnen, Los 04 - Fliesenarbeiten

- a) Auftraggeber/Vergabestelle:  
Seniorenzentrum „Albert Schweizer“ gGmbH  
Frankenaer Weg 19  
03238 Finsterwalde  
Angebote sind einzureichen:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Zentrale Ausschreibungsstelle  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
- b) gewähltes Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A  
**Vergabenummer: 06/2013**  
Vorhaben:  
**Neubau 30 WE Betreutes Wohnen**
- c) Elektronische Vergabe:  
nicht zugelassen  
Art der akzeptierten Angebote:  
keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen

- d) Art des Auftrages:  
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ausführungsort:  
Clara-Zetkin-Straße 2  
04916 Herzberg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
Neubau 30 WE Betreutes Wohnen  
**Los 04 - Fliesenarbeiten**  
600 qm Wand- und Bodenabdichtung mittels Flüssigfolie  
430 qm Wandfliesenbelag  
130 qm Bodenfliesenbelag  
45 qm Plattenbelag, Feinsteinzeug  
36 qm Treppenbelag, Feinsteinzeugbelag
- g) Planungsleistungen:  
nein
- h) Unterteilung in Lose:  
nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: Dezember 2013  
Fertigstellung: März 2014
- j) Nebenangebote:  
nicht zugelassen
- k) Anforderung der Unterlagen bei:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Zentrale Ausschreibungsstelle, Frau Zedler  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster  
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208  
E-Mail: ZAS@lkee.de  
**Bewerbung bis: Freitag, 19.07.2013**  
**Versand der Unterlagen: ab Montag, 22.07.2013**  
Ab 22.07.2013 stehen die Ausschreibungsunterlagen kostenlos auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg unter den dortigen Bedingungen zur Verfügung.  
Vergabeunterlagen in Papierform sind kostenpflichtig (siehe Punkt l) Zahlung)
- l) Zahlung:  
Kostenbeitrag für die Zahlung der Unterlagen:  
**Los 04: 15,- EUR**  
Zahlungsweise: nur Banküberweisung  
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster  
Konto-Nr.: 3 300 101 114  
BLZ: 180 510 00  
Bank: Sparkasse Elbe-Elster  
Zahlungsvermerk: **Vergabe-Nr. 06/2013, Los 04**  
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.  
Der Zahlungsvermerk „**Vergabe-Nr. 06/2013, Los 04**“ ist unbedingt anzugeben.  
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.  
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) **Ende der Angebotsfrist:**  
**Montag, 19.08.2013 bis zum Eröffnungstermin**
- o) Angebote sind zu richten an:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Zentrale Ausschreibungsstelle  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/Elster
- p) Sprache:  
Deutsch
- q) zur Angebotseröffnung  
zugelassene Personen:  
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte  
**Angebotseröffnung:**  
**Montag, 19.08.2013, 10:00 Uhr**  
Landkreis Elbe-Elster  
Gebäudemanagement  
2. OG, Beratungsraum 246  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg

- r) Geforderte Sicherheiten:  
entsprechend Vertragsunterlagen
- s) Zahlungsbedingungen:  
entsprechend Vertragsunterlagen
- t) Rechtsform:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Eignungsnachweise:  
**werden mit Angebotsabgabe gefordert:**  
Es gilt die VOB/A Ausgabe 2012!  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Bauunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.  
Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.
- v) **Zuschlagsfrist:**  
**30.10.2013**
- w) Auskünfte erteilt:  
Anschrift siehe a)  
Vergabepflichtstelle:  
entfällt

Anzeige

72178 Waldachtal 1 · (Ortsteil Lützenhardt)  
Nördlicher Schwarzwald  
Telefon 074 43 / 96 62-0 · Telefon 074 43 / 96 62-42  
Fax 074 43 / 96 62 60



**Kurzurlaub  
im Schwarzwald...**

**Auftanken und Erholen**

**Verwöhnwochenende**

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag  
2 oder 3 Tage mit HP  
1x romantisches 6-Gang-Menü  
1x Kaffee und Kuchen  
1x Flasche Wein  
1x Obstteller

**Schwarzwaldversucherle**

immer Sonntag bis  
Donnerstag oder Freitag  
4 oder 5 Tage HP  
zum Sparpreis

p. P.  
ab **149,- €**

p. P.  
ab **199,- €**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage  
[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)  
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

## „Das war ein toller Forschertag“

### Kleine Forscher aus dem Landkreis forschen mit allen Sinnen

Am 16.06.2013 fand auf dem Gelände der Schülerakademie Elbe-Elster e. V. der Tag der kleinen Forscher statt. Unter dem Motto „Kommst du mit, die Zeit entdecken“ warteten auf die Besucher mehrere Stationen, an denen sich vor allem die kleinen Gäste ausprobieren konnten.

Eltern und Kinder der Region sind dem Aufruf gefolgt und haben sich Zeit zum Forschen genommen. Die kleinen Forscher konnten malen und mit Farbe experimentieren, Klangeigenschaften anhand verschiedener Musikinstrumente austesten oder in Büchern der Bibliothek stöbern. In der Mitmachküche konnten die Kinder nach Herzenslust leckere Waffeln backen. Den Teig stellten die kleinen Köche selbst her und achteten dabei auf die Zutaten und das richtige Mischverhältnis für den Teig. Und natürlich spielte auch die richtige Backzeit eine Rolle.

Weiterhin gab es zahlreiche Forscheraufträge rund um die Jahreszeiten für die Kinder zu erledigen. Spielerisch konnten die Mädchen und Jungen herausfinden, was typisch für Frühling, Sommer, Herbst und Winter ist. Besonders spannend war der Igelversuch:

Als „Igelersatz“ dienten mehrere Gläser mit heißem Wasser und als Nest mehrere Behälter, in welche die Mädchen und Jungen verschiedene Materialien aus der Natur - wie Schafwolle, Gras, Laub, Steine oder Sand - füllten. Nach einer Weile konnten die Kinder mit dem Thermometer messen, welches Nest den Igel am wärmsten hält. Ein Versuch, der sich zuhause ganz einfach nachstellen lässt. Es wurde für alle Sinne etwas geboten, und die kleine Lina fasste zusammen „Das war ein toller Forschertag!“

Der Tag der kleinen Forscher wurde in diesem Jahr erst-



*In der Mitmachküche wurden leckere Waffeln gebacken. Andere Kinder konnten im Freien zu den vier Jahreszeiten experimentieren.*

malig landkreisweit an einem Wochenende initiiert. Organisiert und durchgeführt wurde die Veranstaltung gemeinsam vom Naturparkhaus in Bad Liebenwerda, den ausgebildeten Trainerinnen des Netzwerks „Haus der kleinen Forscher“, den Mitarbeiterinnen der Schülerakademie Elbe-Elster e. V. und dem Bil-

dungsbüro des Landkreises Elbe-Elster. Wenngleich das Besucherinteresse in diesem Jahr noch etwas zaghaft war, wurde ein Grundstein gelegt, diesen Aktionstag auch in den folgenden Jahren stattfinden zu lassen und fest im Landkreis Elbe-Elster zu etablieren.

*Marlene Krüger*

## Wunderbar frisch: L'art de passage & GewandhausChor

### Das besondere Konzert auf der Bühne der Domsdorfer LOUISE am 14. Juli

Diese Fusion war so nicht zu erwarten: Der renommierte Leipziger GewandhausChor hat sich mit der bekannten Jazz- und Weltmusikformation L'art de passage zusammengesetzt und vierzehn Volkslieder Friedrich Silchers neu interpretiert. Darunter finden sich Hits wie „Wenn alle Brunnlein fließen“ oder das „Ännchen von Tharau“, aber auch weniger Bekanntes aus der Feder des populären Komponisten des 19. Jahrhunderts. Wunderbar frisch und mit überraschenden Zugängen haben sich Chor und Band auf den Weg gemacht, die grandiosen Lieder Silchers neu zu entdecken, ohne sie dabei neu zu erfinden. Am 14. Juli stehen sie auf der Bühne der Domsdorfer

LOUISE und bestreiten damit das diesjährige besondere Konzert des Kulturamtes Elbe-Elster freundlich unterstützt durch die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“. Konzertbeginn 17.00 Uhr, ab 15.45 Uhr musikalisches Vorprogramm.

Der GewandhausChor ist eng mit dem Gewandhausorchester verbunden und kann auf eine Tradition von 150 Jahren zurückblicken. Berühmte Dirigenten haben mit dem Klangkörper zusammengearbeitet, darunter die Gewandhauskapellmeister Carl Reinecke, Arthur Nikisch, Franz Konwitschny, Kurt Masur, Herbert Blomstedt und Riccardo Chailly. Seit der Spielzeit 2007/08 ist Gregor Meyer künstlerischer

Leiter des semiprofessionellen Ensembles und probt mit den rund 50 ambitionierten Sängern zweimal pro Woche. Ihr Repertoire ist vielseitig und erfordert eine hohe Flexibilität der Stimme. Der GewandhausChor tritt regelmäßig mit anderen Chören sowie Instrumentalensembles auf und gastiert im In- und Ausland - zuletzt in Indien und im Vatikan - sowie bei zahlreichen Festivals. Das außergewöhnliche Konzept von L'art de passage basiert auf der Vermischung unterschiedlicher Stilistiken zu einer musikalischen Gesamtaussage, wobei die Idee durch unterschiedliche Einflüsse und Besetzungen immer wieder neu definiert wird. Der Name ist Programm, die „Kunst des

Übergangs“ Konzept. Das ungezwungene Spiel mit der Balance zwischen Tango, Muesette, jazzigen und klassischen Elementen, die ungewöhnliche musikalische Vielfalt und die überlegene Spieltechnik der Solisten haben Konzerte von L'art de passage bis heute zu einem besonderen Erlebnis gemacht.

Für Gastronomie ist gesorgt. Karten 20,00 Euro, ermäßigt (Schüler, Studenten)

16,00 Euro

Kartenvorverkauf:

Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster, 03535 46-5101  
 Kreismuseum Bad Liebenwerda, 035341 12455  
 Kreismuseum Finsterwalde, 03531 30783

## Das besondere Konzert



*L'art de passage*

**Sonntag, 14. Juli 2013**  
**Brikettfabrik**  
**„Louise“ Domsdorf**  
**Beginn: 17:00 Uhr**  
 Vorprogramm  
 (Beginn: 15:45 Uhr)  
 sowie gastronomische Versorgung

### L'art de passage & GewandhausChor erkunden Silcher

Diese Fusion war so nicht zu erwarten: Der renommierte Leipziger GewandhausChor hat sich mit der bekannten Jazz- und Weltmusikformati-

on L'art de passage zusammengetan und Volkslieder von Friedrich Silchers neu interpretiert. Wunderbar frisch und mit überraschenden Zugängen haben sich Chor und Band auf den Weg gemacht, die grandiosen Lieder Silchers neu zu entdecken, ohne sie dabei neu zu erfinden. Darunter finden sich Hits wie „Wenn alle Brünnelein fließen“ oder das „Ännchen von Tharau“, aber auch weniger Bekanntes aus der Feder des populären Komponisten des 19. Jahrhunderts. Der GewandhausChor tritt regelmäßig



*Leipziger GewandhausChor*

mit anderen Chören sowie Instrumentalensembles auf und gastiert im In- und Ausland, sowie bei zahlreichen Festivals. Das außergewöhnliche Konzept von L'art de passage basiert auf der Vermischung unterschiedlicher Stilistiken zu einer musikalischen Gesamtaussage, wobei die Idee durch unterschiedliche Einflüsse und Besetzungen immer wieder neu definiert wird. Der Name ist Programm, die „Kunst des Übergangs“ Konzept. Das ungezwungene Spiel mit der Balance zwischen Tango, Musette, jazzigen und klassischen

Elementen, die ungewöhnliche musikalische Vielfalt und die überlegene Spieltechnik der Solisten haben Konzerte von L'art de passage bis heute zu einem besonderen Erlebnis gemacht.

Erwachsene 20,00 Euro  
 Schüler/Studenten 16,00 Euro  
 Kartenvorverkauf  
 Landkreis Elbe-Elster,  
 Kulturamt  
 Tel.: 03535 46-5101  
 Kreismuseum Finsterwalde  
 Tel.: 03531 30783  
 Kreismuseum  
 Bad Liebenwerda  
 Tel.: 035341 12455

# TAGEDER DEMOKRATIE

POTSDAM 16. – 18.08.2013

## TREFFSICHER WÄHLEN - DEMOKRATIE ZUM ANFASSEN

WORKSHOPS & PLANSPIELE

KONZERTE & SPORTSPIELE

IMPRO-THEATER & SILENTDISCO

**VOLKSPARK POTSDAM**  
[www.tage-der-demokratie.de](http://www.tage-der-demokratie.de)

**JETZT ONLINE ANMELDEN**

**KOSTENFREIE TEILNAHME!**

## TAGEDER DEMOKRATIE

POTSDAM 16. – 18.08.2013

**Kann ich da mitmachen und was sind die Bedingungen?**  
 Mitmachen kann jeder zwischen 16 und 25 Jahren. Du meldest Dich auf der Internetseite [www.tage-der-demokratie.de](http://www.tage-der-demokratie.de) an.

**Wie sieht's aus mit der Verpflegung?**  
 Du wirst während der 3 Tage von uns voll verpflegt.

**Wo übernachtete ich?**  
 Wir bauen eine Zeltstadt im Volkspark Potsdam auf. Du kannst dort übernachten. Schlafsäcke und Isomatten sind nach Möglichkeit mitzubringen.

**Wie komme ich da hin?**  
 Der Veranstalter stellt Tickets zur Verfügung, mit denen Du kostenlos anreisen kannst.

**Bin ich versichert?**  
 Ja, wir haben für Dich eine Versicherung abgeschlossen.  
**Mehr Informationen gibt es unter:**  
[www.tage-der-demokratie.de](http://www.tage-der-demokratie.de)  
 Infotelefon: 033205/26 82 94  
 E-Mail: [info@tage-der-demokratie.de](mailto:info@tage-der-demokratie.de)

Die Veranstalter behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.  
 Bild: © SuriyaPhoto

Gefördert durch:  
  
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

**TOLERANTES BRANDENBURG**

ZIT  
 Zusammenhalt durch Teilhabe

# Ehrenamtliche Sammler aus dem Landkreis geehrt

## Landrat Christian Jaschinski würdigt Engagement zu Gunsten des Volksbundes

Alljährlich im Oktober und November sind tausende freiwillige Helfer des Volksbundes mit der Sammeldose unterwegs. Auf den Straßen und an den Haustüren bitten sie um einen Obolus für die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Um den persönlichen Einsatz und das bürgerschaftliche Engagement dieser Helfer zu würdigen, hatte Landrat Christian Jaschinski, der zugleich auch Vorsitzender des Kreisverbandes Elbe-Elster im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist, am 24. Juni ins „Parkschlößchen“ nach Maasdorf eingeladen. In seiner Begrüßungsrede dankte der Landesgeschäftsführer des Volksbundes Brandenburg, Oliver Breithaupt, den zahlreichen Helferinnen und Helfern für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement bei der Sammlung 2012 und zollte ihnen große Anerkennung. „Ihr unermüdlicher Einsatz beim Sammeln ist die Voraussetzung dafür, dass der Volksbund der Kriegsgräberfürsorge auch weiterhin seinen wichtigen Auftrag erfüllen

kann. Sicher ist es nicht immer ganz einfach, an fremden Haustüren oder auf der Straße Menschen zum Spenden zu motivieren“, sagte Breithaupt. Aber die Arbeit des Volksbundes sei nach wie vor aktuell und notwendig. Der Landesgeschäftsführer richtete deshalb allen Sammlern, Helfern und Spendern den herzlichen Dank des Landrates aus, der aus terminlichen Gründen in Maasdorf nicht anwesend sein konnte. Mit der Anlage und der Erhaltung von Gräbern bewahre der Volksbund das Gedenken an die deutschen Kriegstoten. „Die riesigen Gräberfelder, in denen deutsche Kriegstote aus dem ersten und zweiten Weltkrieg fern der Heimat liegen, erinnern die Lebenden an die Vergangenheit und konfrontieren Sie mit den furchtbaren Folgen von Krieg und Gewalt. Diese Kriegsgräber sind zugleich aber auch ein Zeichen für Verständigung und Frieden. Indem Sie sammeln leisten Sie einen bedeutenden Beitrag dafür, den unschätzbaren Wert von Frieden im Bewusstsein der Menschen zu verankern“,

betonte Oliver Breithaupt. Regelmäßig würdigt der Landesverband zusammen mit den Kreisverbänden die Leistung der besonders erfolgreichen Sammler im Rahmen einer jährlichen Dankeschönveranstaltung. Im vergangenen Jahr wurden von den rund 130 Mitgliedern des Kreisverbandes Elbe-Elster im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. 1.851,34 Euro während der Haus- und Straßensammlung

zusammengetragen. Die Sammelergebnisse machen bundesweit einen wesentlichen Anteil der Einnahmen des Volksbundes aus. Die Kriegsgräberfürsorge kümmert sich zwar im staatlichen Auftrag um die Gräber von etwa 2,5 Millionen Weltkriegsopfern in 45 Staaten. Zur Finanzierung seiner Aufgaben ist der Verein jedoch auf private Zuwendungen angewiesen. Sie machen 80 Prozent seiner Einnahmen aus. (tho)



Für die Unterstützung der Haus- und Straßensammlung 2012 im Landkreis Elbe-Elster wurden u.a. Horst Hoffmann aus Crinitz, Dr. Gerhard Junhold aus Bönitz und Elke Hainke aus Möglenz (v. l. n. r.) mit einer Urkunde und einem Buchpräsent geehrt.

Anzeigen

### Zwangsversteigerung

Am **Dienstag, 30. Juli 2013, um 10.00 Uhr**, sollen im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 die im Grundbuch von **Kosilenzien Blatt 27** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Kosilenzien	4	43/5	Waldfläche, Die langen Stücke	6.777 m <sup>2</sup>
5	Kosilenzien	3	329/48	Verkehrsfläche Straße Zur Straße nach Langenrieth	795 m <sup>2</sup>
6	Kosilenzien	3	330/48	Verkehrsfläche Straße Zur Straße nach Langenrieth	263 m <sup>2</sup>
7	Kosilenzien	3	338/48	Verkehrsfläche Straße Zur Straße nach Langenrieth	86 m <sup>2</sup>
11	Kosilenzien	4	407/139	Gebäude- u. Gebäudenebenenflächen Landwirtschaftsfläche Gartenland, Grünland	4.900 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten:

Flurstück 407/139 ist mit einem Zweifamilienhaus (Bj. ca. 1914, Gebäudeerweiterung ca. 2003, WF ca. 249 m<sup>2</sup>), einem Scheunen- und einem Mehrzweckgebäude bebaut, die übrigen Flurstücke sind unbebaut.

Verkehrswert:	Flurstück 407/139	165.000,00 EUR
	Flurstück 43/5	1.800,00 EUR
	Flurstück 329/48	400,00 EUR
	Flurstück 330/48	100,00 EUR
	Flurstück 338/48	40,00 EUR

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: [www.zvg.com](http://www.zvg.com) (komplettes Gutachten)

**Amtsgericht Bad Liebenwerda**

**Az: 15 K 82/12**

### Versteigerung

Am **23.07.2013, 14:00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Mühlberg Blatt 615** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Mühlberg	2	833	Gebäude- und Freifläche, Altstädter Graben 9	177 m <sup>2</sup>

zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: bebaut mit einem Reihemittelhaus und Anbauten (Zwischenbau und Hinterhaus) sowie einem Holzschuppen.

Verkehrswert: 7.000,00 EUR

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: [www.zvg.com](http://www.zvg.com) (komplettes Gutachten)

**Amtsgericht Bad Liebenwerda**

**Az: 15 K 88/12**

### Zwangsversteigerung

Am **Dienstag, 30. Juli 2013, um 11.00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Finsterwalde Blatt 4069** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Finsterwalde	47	1172	Landwirtschaftsfläche nahe der Fliegerstraße	9.450 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten:

unbebautes landwirtschaftlich genutztes Grundstück.

Verkehrswert: 2.360,00 EUR

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: [www.zvg.com](http://www.zvg.com) (komplettes Gutachten)

**Amtsgericht Bad Liebenwerda**

**Az: 15 K 91/12**

## Kinder müssen wissen woran sie sind

### Elternbrief 31 (4 Jahre, 9 Monate)

Endlich liegt Nick im Bett. Stefan ist heilfroh, dass er die Zankerei im Bad hinter sich hat. Zahnputzen geht zurzeit fast nie ohne Geschrei ab. Als er sich umdreht, sieht er, wie sein Sohn sich einen Bonbon in den Mund schiebt. „Man, das glaub ich jetzt nicht!“ Stefan könnte sich die Haare raufen. Er ist müde und muss noch arbeiten. „Bonbons nach dem Zahnputzen, du weißt doch, dass das nicht geht!“ Nick lächelt seinen Papa breit an - und der gibt sich geschlagen. Für Eltern ist die Versuchung manchmal groß, einem Konflikt einfach aus dem Weg zu gehen. Keine Kraft mehr, keine Nerven, keine Zeit ... Lieber drückt man beide Augen zu, anstatt schon wieder Streit zu riskieren. Natürlich hängt unser Verhalten auch von unserer Tagesform ab. Bei guter Laune hüpfen wir selbst mit unserem Kind auf dem Sofa herum, bei schlechter Laune wird es dafür ausgeschimpft. An einem ent-

spannten Nachmittag fallen uns drei Alternativvorschläge zum Überraschungsei an der Supermarktkasse ein, nach einem anstrengenden Arbeitstag führt die bloße Frage danach zum Krach.

Dieser Elternbrief beschäftigt sich mit dem Thema der liebevollen, bestimmten und konsequenten Erziehung unserer Kinder. Wie eng oder wie weit die Grenzen gezogen werden, muss jede Familie selbst entscheiden und ausprobieren. Lesen Sie mehr in diesem Elternbrief!

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises „Neue Erziehung“ [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per E-Mail an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nachhause, auch für Geschwisterkinder.

#### Anzeigen

##### Zwangsversteigerung

Am **23.07.2013, 13:00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Gröden Blatt 1000** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Gröden	17	112/1	Gebäude- und Freifläche, Ortrander Straße 50	36.962 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: gewerblich genutztes Grundstück bebaut mit einem zweigeschossigen Bürogebäude sowie Hallen und Gebäuden.

Verkehrswert: 82.000,00 EUR

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: [www.vzg.com](http://www.vzg.com) (komplettes Gutachten)

**Amtsgericht Bad Liebenwerda**

**Az: 15 K 89/12**

##### Zwangsversteigerung

Am **Dienstag, 30. Juli 2013, um 9.00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Bernsdorf Blatt 21** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Bernsdorf	2	70/6	Ackerland, Forsten und Holzungen, Dorfstraße 21	3.954 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem ehemaligen Vierseitenhof (Bj. ca. 1920), belegen Kremnitzstraße 21.

Verkehrswert: 27.200,00 EUR

Ein Erwerb unter 50% des Verkehrswertes ist möglich.

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: [www.vzg.com](http://www.vzg.com) (komplettes Gutachten)

**Amtsgericht Bad Liebenwerda**

**Az: 15 K 70/12**



### Die Kreisvolkshochschule in Herzberg führt weiterhin Theaterfahrten durch

So.: 29.09.2013 "Das etwas andere Familienkonzert" im Phönix Theater" Wittenberg, 15.00 Uhr Gassenhauer der 30er- und 40er-Jahre) mit Liane Fietzke (Sopran und Norbert Fietzke am Piano) "In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine"

So.: 20.10.2013 Chaplin (**Ballett in der Oper Leipzig**) **Karte ca. 70,- €**

Sir Charles Spencer Chaplin: Mit seiner unvergesslichen Figur des "Tram" bewegte er so viele Menschen wie keiner vor und keiner nach ihm. Sensibel zeichnet Mario Schröder das Leben dieses Ausnahmekünstlers in all seinen Fassetten nach.

**Oder**

So.: 27.10.2013 "Viel Lärm um Liebe" (Broadway-Operette von Kurt Weill) in der Staatsop. Dresden.

So.: 10.11.2013 "Cinderella" Ballett nach Sergej Prokofjew 16.00 Uhr in Dessau **oder**

So.: 17.11.2013 "Hänsel und Gretel" eine Märchenoper von Engelbert Humperdinck in der Komischen Oper Berlin, 11.00 Uhr, **Karte ab 67,00 €, 85,00 €**

So.: 15.12.2013 Chorkonzert zum Advent ("Vor Freude schönste Freude") mit dem Gewandhaus Kinderchor in der Mendelssohnsaal des Gewandhauses Leipzig, Beginn 16.00 Uhr, Karte ca. 35,00 € *Weitere Theaterfahrten sind in Planung*

Anmeldungen nimmt die KVHS nur mittwochs unter 03535 465302 oder an den anderen Tagen unter 03535 23994 gern entgegen.

Es sind alles Nachmittagsveranstaltungen und die Karte mit Bus kosten ca. 40,- bis 45,- €



### Familienanzeigen

Hochzeit, Geburt, Jahrestag, Trauer - teilen Sie es mit einer Familienanzeige in Ihrem regionalen Amtsblatt mit.



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)



# Amtsblatt

## für den Landkreis Elbe-Elster

erscheint als Beilage zum Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

### Amtliche Bekanntmachungen des Landkreises Elbe-Elster

#### Sitzungsplan für den Zeitraum 25. Juli 2013 bis 6. August 2013

**Die Sitzungen des Kreistages des Landkreises Elbe-Elster und seiner Ausschüsse finden zu folgenden Terminen statt:**

**29. Juli 2013** Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport  
Ort: Elsterschloss Gymnasium Elsterwerda  
Schlossplatz 1a in 04910 Elsterwerda

Beginn: 17:00 Uhr

*(Änderungen bleiben vorbehalten)*

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Kreistagsbüro unter der Telefonnummer 03535 46-1212. Die Tagesordnung zu den Sitzungen entnehmen Sie bitte dem Internet unter [www.landkreis-elbe-elster.de](http://www.landkreis-elbe-elster.de) Rubrik Verwaltung Online; Kreistag/Kalender.

#### Bekanntmachung des Landrates des Landkreises Elbe-Elster als allgemeine untere Landesbehörde

Betrifft: 1. Änderungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt Schlieben

I. Genehmigung des Landrates des Landkreises Elbe-Elster als allgemeine untere Landesbehörde vom 27. Juni 2013, Az.: 30/15.37.03/kl

II. 1. Änderungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt Schlieben zwischen dem Amt Schlieben und der Gemeinde Am Mellensee, der Gemeinde Nuthe-Urstromtal, der Stadt Baruth/Mark sowie der Gemeinde Rangsdorf

I.

#### Genehmigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

Gemäß § 24 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.05.1999 (GVBl. I S. 194), zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 23.09.2008 (GVBl. I S. 202) genehmige ich als zuständige Aufsichtsbehörde gemäß § 27 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GKG die 1. Änderungsvereinbarung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt Schlieben zwischen dem Amt Schlieben und der Gemeinde Am Mellensee, der Gemeinde Nuthe-Urstromtal, der Stadt Baruth/Mark sowie der Gemeinde Rangsdorf.

Mit Inkrafttreten dieser 1. Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung bedienen sich nicht nur die Gemeinde Am Mellensee, die Gemeinde Nuthe-Urstromtal, die Stadt Baruth/Mark sondern auch die Gemeinde Rangsdorf gem. § 101 Abs. 1 Satz 3 der

Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Mai.2013 (GVBl. I /Nr. 18) für die Prüfung ihrer Eröffnungsbilanzen (§ 85 BbgKVerf) und für ihre örtlichen Prüfungen (§ 102 BbgKVerf) des Rechnungsprüfungsamtes des Amtes Schlieben.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Cottbus, Vom-Stein-Str. 27, 03050 Cottbus schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erklären. Sie kann auch in elektronischer Form bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichtes Cottbus unter [www.erv.brandenburg.de](http://www.erv.brandenburg.de) eingereicht werden, wenn das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes versehen ist.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen.

*In Vertretung*

*Peter Hans*

*Erster Beigeordneter*

#### Bekanntmachungsanordnung

Auf Grund des § 24 Abs. 3 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.05.1999 (GVBl. I, S. 194), ordne ich hiermit die Bekanntmachung der **1. Änderungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt Schlieben zwischen dem Amt Schlieben und der Gemeinde Am Mellensee, der Gemeinde Nuthe-Urstromtal, der Stadt Baruth/Mark sowie der Gemeinde Rangsdorf und ihrer Genehmigung vom 27. Juni 2013** im Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster an.

Herzberg, den 27. Juni 2013

*In Vertretung*

*Peter Hans*

*Erster Beigeordneter*

#### 1. Änderungsvereinbarung

**zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt Schlieben**

zwischen

**dem Amt Schlieben**

**Herzberger Straße 07, 04936 Schlieben**

der Gemeinde Am Mellensee  
Zossener Straße 21c, 15838 Am Mellensee OT Klausdorf

der Gemeinde Nuthe-Urstromtal  
Frankenfelder Straße 10, 14947 Nuthe-Urstromtal OT  
Ruhlsdorf;

der Stadt Baruth/Mark  
Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark

und der

Gemeinde Rangsdorf  
Seebadallee 30, 15834 Rangsdorf

wird gemäß §§ 1, 23 Abs. 1 2, HS, 24 ff. des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Mai 1999 (GVBl.I/99, [Nr. 11], S.194), geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl.I/08, [Nr. 12], S.202, 206) die 1. Änderungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt Schlieben getroffen:

## Präambel

Das Amt Schlieben sowie die Gemeinde Am Mellensee, die Gemeinde Nuthe-Urstromtal und die Stadt Baruth/Mark haben mit öffentlich-rechtlicher Vereinbarung zur Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt Schlieben vom 14.12.2011, in Kraft getreten am 01.01.2012, vereinbart, dass das vom Amt eingerichtete Rechnungsprüfungsamt die Aufgaben nach den §§ 85 und 102 BbgKVerf für die Gemeinden Am Mellensee, Nuthe-Urstromtal und die Stadt Baruth/Mark durchführt. Die Gemeinde Rangsdorf möchte dieser Vereinbarung beitreten, mit der Folge, dass auch deren Aufgaben nach den §§ 85 und 102 BbgKVerf durch das Rechnungsprüfungsamt des Amtes Schlieben durchgeführt werden. Insoweit werden die nachfolgenden Regelungen getroffen:

## I.

### Beitritt

Die Gemeinde Rangsdorf tritt mit Einverständnis mit der Gemeinde Am Mellensee, der Gemeinde Nuthe-Urstromtal, der Stadt Baruth/Mark und dem Amt Schlieben der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt Schlieben vom 14.12.2011, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster 22. Dezember 2011, Nummer 24 auf Seiten der Kommunen Am Mellensee, Nuthe-Urstromtal und Baruth/Mark bei. Alle vertraglichen Regelungen gelten somit auch für die beitretende Gemeinde.

## II.

### Änderungen

Aufgrund des Beitritts werden die nachfolgend genannten Vertragsbestimmungen im Einvernehmen aller Vertragsbeteiligten wie folgt geändert:

#### § 1 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Das Amt Schlieben verpflichtet sich, durch das von ihm eingerichtete Rechnungsprüfungsamt die Aufgaben nach den §§ 85 und 102 BbgKVerf für die Gemeinden Am Mellensee, Nuthe-Urstromtal, die Stadt Baruth/Mark und die Gemeinde Rangsdorf durchzuführen.“

#### § 3 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Weitere Bestellungen und Abberufungen erfolgen durch den Amtsausschuss des Amtes Schlieben im Einvernehmen mit den Gemeindevertretungen bzw. der Stadtverordnetenversammlung der Gemeinden Am Mellensee, Nuthe-Urstromtal, der Stadt Baruth/Mark und der Gemeinde Rangsdorf.“

#### § 4 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Vertragsparteien verständigen sich darauf, dass die jährlichen Kosten des Rechnungsprüfungsamtes gleichmäßig auf alle an der Vereinbarung beteiligten Kommunen aufgeteilt werden, mithin von den Kosten der Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes die Gemeinde Rangsdorf 1/5 und die weiteren Vertragspartner 4/5, von den Kosten der weiteren Mitarbeiterin die Gemeinde Rangsdorf 4/5 und die weiteren Vertragspartner 1/5 tragen. Hierbei obliegt die Vergütungspflicht dem Amt Schlieben. Die auf die Gemeinden Am Mellensee, Nuthe-Urstromtal, die Stadt Baruth/Mark und die Gemeinde Rangsdorf entfallenden Kostenanteile werden von diesen erstattet.“

Im Übrigen bleiben alle vertraglichen Bestimmungen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt Schlieben vom 14.12.2011, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster 22. Dezember 2011, Nummer 24 unberührt.

## III.

### Inkrafttreten

Diese 1. Änderungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt Schlieben tritt gemäß § 24 Abs. 4 GKG am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung der Genehmigung durch den Landrat des Landkreises Elbe-Elster als untere Landesbehörde in Kraft.

Schlieben, den 24.05.2013

Iris Schülzke  
Amtsdirektorin



.....  
Allgemeiner Stellvertreter

Am Mellensee, den 15.06.12

Frank Broshog  
Bürgermeister



.....  
Allgemeiner Stellvertreter

Nuthe-Urstromtal, den 27.08.2012

Monika Nestler  
Bürgermeister



.....  
Allgemeiner Stellvertreter

Baruth/Mark, den 09.04.2013

Peter Iik  
Bürgermeister



.....  
Allgemeine Stellvertreterin

Rangsdorf, den 17.04.13

Klaus Roher  
Bürgermeister



.....  
Allgemeiner Stellvertreter

**Ende der amtlichen Bekanntmachungen  
des Landkreises Elbe-Elster**

## Öffnungszeiten der Kreisverwaltung

### Allgemeine Öffnungszeiten der Kreisverwaltung

dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr  
 donnerstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr  
 Darüber hinaus können bei vorheriger Absprache außerhalb dieser Sprechzeiten telefonisch Termine mit dem jeweiligen Fachamt vereinbart werden.

### Abweichungen

#### von den allgemeinen Öffnungszeiten

#### Straßenverkehrsamt

Riesaer Straße 17, 04924 Bad Liebenwerda

Außenstelle des Straßenverkehrsamtes

Kirchhainer Straße 38a, 03238 Finsterwalde

montags 08:00 bis 12:00 Uhr

dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

mittwochs geschlossen

donnerstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

freitags 08:00 bis 12:00 Uhr

### Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Nordpromenade 4a, 04916 Herzberg

montags, mittwochs, donnerstags 07:00 bis 16:00 Uhr

dienstags 07:00 bis 17:00 Uhr

freitags 07:00 bis 12:30 Uhr

### Außenstellen des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes

Kirchhainer Straße 38a, 03238 Finsterwalde und

Riesaer Straße 19, 04924 Bad Liebenwerda

Termine nach telefonischer Vereinbarung über 03535 46 2681

### Schulverwaltungs- und Sportamt

Sachgebiet Schülerbeförderung/Fahrtkostenerstattung

dienstags 8:00 bis 11:00 und 14:00 bis 17:00 Uhr

donnerstags 8:00 bis 11:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr



#### Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 03535 46-1239
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0, Fax: 03535 489-115, Fax-Redaktion: 03535 489-155
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2  
Für den Inhalt der Rubrik - Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände - sind diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 63,70 Euro inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,50 Euro pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Die Lieferung des Amtsblattes mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Reklamationen sind an diesen zu richten.

## Wichtige Rufnummern der Kreisverwaltung

Telefonzentrale  
Tel.: 03535 460  
Fax: 03535 3133

Landrat  
Landrat - Herr Jaschinski,  
Christian  
Tel.: 03535 46-2645  
Fax: 03535 46-2662

Büro Landrat  
(Öffentlichkeitsarbeit,  
Controlling)  
persönlicher Referent -  
Herr Meuschel, Benjamin  
Tel.: 03535 46-2636  
Fax: 03535 46-1309

Dezernat I - Finanzen,  
Personal und Service  
Erster Beigeordneter,  
Dezernent  
und Kämmerer - Herr Hans,  
Peter  
Tel.: 03535 46-1200  
Fax: 03535 46-2608

Dezernat II - Recht,  
Ordnung und Sicherheit  
Dezernent - Herr Gebhard,  
Dirk  
Tel.: 03535 46-1250  
Fax: 03535 46-1311

Dezernat III - Bildung,  
Jugend, Kultur, Gesundheit  
und Soziales  
Beigeordneter und Dezer-  
nent -  
Herr Neumann, Roland  
Tel.: 03535 46-3000  
Fax: 03535 46-3153

Stabsstelle für Veterinärwe-  
sen, Verbraucherschutz,  
Landwirtschaft und überregi-  
onale Koordinierung  
Fachdezernent -  
Herr Stroisch, Eberhard  
Tel.: 03535 46-2000  
Fax: 03535 46-2603

Amt für Veterinärwesen,  
Lebensmittelüberwachung  
und Landwirtschaft  
Amtstierarzt -  
Frau DVM Schruppf, Ilona  
Tel.: 03535 46-2680  
Fax: 03535 46-2687

Stabsstelle Kreisentwicklung,  
Amt für Kreisentwicklung  
Amtsleiter - Herr Schneller,  
Matthias  
Tel.: 03535 46-1213  
Fax: 03535 46-2604

Rechnungsprüfungsamt  
Amtsleiter - Herr Voigt,  
Steffen  
Tel.: 03535 46-1325  
Fax: 03535 46-1338

Amt für Personal,  
Organisation und IT-Service  
Amtsleiterin - Frau Noack,  
Katrin  
Tel.: 03535 46-1210  
Fax: 03535 46-1326

Gebäudemanagement  
Amtsleiter - Herr Scherff, Ciro  
Tel.: 03535 46-2643  
Fax: 03535 46-2634

Finanzverwaltungsamt  
und Kreiskasse  
Amtsleiterin - Frau Duwe,  
Marion  
Tel.: 03535 46-1233  
Fax: 03535 46-1214

Rechtsamt  
Amtsleiter - Herr Gebhard,  
Dirk  
Tel.: 03535 46-1279  
Fax: 03535 46-1283

Ordnungsamt  
Amtsleiter - Herr Sehring,  
Reiner  
Tel.: 03535 46-4450  
Fax: 03535 46-4448

Straßenverkehrsamt  
Amtsleiter - Herr Wagen-  
mann, Stefan  
Tel.: 035341 97-7610  
Fax: 035341 97-7612

Schulverwaltungs- und  
Sportamt  
Amtsleiterin - Frau Eilitz,  
Marlis  
Tel.: 03535 46-3524  
Fax: 03535 46-3530

Bildungsbüro -  
Frau Fischer, Dagmar  
Tel.: 03535 46-3501  
Fax: 03535 46-3530

Kulturamt  
Amtsleiter - Herr Pöschl,  
Andreas  
Tel.: 03535 46-5100  
Fax: 03535 46-5102

Sozialamt  
Amtsleiter - Herr Neumann,  
Roland, Beigeordneter und  
Dezernent  
Tel.: 03535 46-3146  
Fax: 03535 46-3126

Jugendamt  
Amtsleiter - Herr Scheithauer,  
Jens  
Tel.: 03535 46-3543  
Fax: 03535 46-3156

Gesundheitsamt  
Amtsleiterin (Amtsärztin) -  
Frau Dr. Voigt, Anne-Katrin  
Tel.: 03535 46-3100  
Fax: 03535 46-3122

Kataster- und  
Vermessungsamt  
Amtsleiter - Herr Hindorf, Ulf  
Tel.: 03535 46-2701  
Fax: 03535 46-2730

Gutachterausschuss  
für Grundstückswerte  
Vorsitzender - Herr Hindorf,  
Ulf  
Tel.: 03535 46-2701  
Fax: 03535 46-2730

Geschäftsstelle  
des Gutachterausschusses  
Geschäftsstellenleiterin - Frau  
Müller, Ursula  
Tel.: 03535 46-2706  
Fax: 03535 46-2730

Amt für Bauaufsicht,  
Umwelt und Denkmalschutz  
Amtsleiter - Herr George, Frank  
Tel.: 03535 46-2655  
Fax: 03535 46-2657

Gleichstellungsbeauftragte  
Frau Miething, Ute  
Tel. und Fax: 03535 46-1274  
**Frauenhaus Finsterwalde**  
Schutzeinrichtung für Opfer  
häuslicher Gewalt im Land-  
kreis Elbe-Elster  
Rund um die Uhr unter 03531  
703678 erreichbar.

Integrationsbeauftragter  
Herr Brückner, Jürgen  
Tel.: 03535 46-1292  
Fax: 03535 46-1242

Datenschutz- und  
IT-Sicherheitsbeauftragte  
Frau Süptitz, Yvonne  
Tel.: 03535 46-2651  
Fax: 03535 46-2514

Antikorruptionsbeauftragter  
Herr Voigt, Steffen  
Tel.: 03535 46-1325  
Fax: 03535 46-1338

Kreisbrandmeister -  
Herr Schmidt, Bodo  
Tel.: 0171 8364220  
Fax: 03535 46-4448

Kreisarchiv  
Archivarin - Frau Großpietsch,  
Kerstin  
Tel.: 03535 46-2694  
Fax: 03535 46-1218

Kreismusikschule  
„Gebrüder Graun“  
Leiter - Herr Prager, Thomas  
Anhalter Straße 7,  
04916 Herzberg  
Tel.: 03535 46-5200  
Fax: 03535 46-5202

Kreisvolkshochschule  
Leiterin - Frau Hähnlein,  
Andrea  
Anhalter Straße 7  
04916 Herzberg  
Tel.: 03535 46-5300  
Fax: 03535 46-5303

Kreismedienzentrum  
Leiterin - Frau Ballnat, Marion  
Anhalter Straße 7  
04916 Herzberg  
Tel.: 03535 46-5400  
Fax.: 03535 46-5402

Pflegestützpunkt HerzbergElster  
Ludwig-Jahn-Str. 2  
Tel. Pflegeberatung:  
0 35 35/24 78 75  
Tel. Sozialberatung:  
0 35 35/46 26 65  
E-Mail:  
pflugestuetzpunkt@lkee.de  
www.lkee-barrierefrei.de/  
pflugestuetzpunkt

## 17. Kreisblasmusikfest



Sonntag, 28. Juli 2013, Festplatz Zeischa, Beginn: 13:30 Uhr

### Von Pop bis Polka. - 17. Kreisblasmusikfest

In diesem Jahr können gleich zwei regionale Blasmusik-Jubiläen gefeiert werden. Der Musikverein Zeischa 1993 e. V. begeht seinen 20. Geburtstag, die Elstertaler Blasmusik wird 40 Jahre alt. Das Kreisblasmusikfest bietet die richtige Bühne für den Höhepunkt der Geburtstagsfeierlichkeiten. Vier Klangkörper aus dem Landkreis und eine Gastkapelle aus dem Partnerkreis in Polen spiegeln eine große Bandbreite musikalischen Könnens wider. Unter den Blaskapellen dieses Jahres finden sich natürlich der Musikverein Zeischa und die Elstertaler Blasmusik, die sich bei

vielen Auftritten im Elbe-Elster-Land und darüber hinaus einen guten Namen erspielt haben. Die Orchester präsentieren in ihrem Programm und Repertoire nicht nur traditionelle Blas- und Tanzblasmusik bis zum Pop, sondern auch Filmmusik. Musikalisch sind also Qualität und Vielfalt zu erwarten.

#### Programm:

13:30 Uhr - 14:30 Uhr  
No Name  
15:15 Uhr - 16:15 Uhr  
Schlossberg Musikanten  
16:45 Uhr - 17:45 Uhr  
Blasorchester Ratibor  
18:15 Uhr - 19:30 Uhr  
Musikvereine

Anzeige

Über 1500 neue  
**Brautkleider** je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

**www.Brautmode-Discount.de**  
Für einen Anprobetermin erreichen Sie  
uns unter: **035 91 / 318 99 09**  
oder **0163 / 814 59 65**

## Deutscher Bürgerpreis 2013 - Sonderpreis für „Hochwasser-Helfer“

### Jetzt Danke sagen und engagierte „Hochwasser-Helfer“ für den größten bundesweiten Ehrenamtspreis vorschlagen

Riesige Wassermassen haben in den vergangenen Tagen ganze Städte und Gemeinden überflutet. Zehntausende kämpfen seither gemeinsam gegen das Hochwasser an. Darunter viele Freiwillige, die mit ihrem selbstlosen Engagement helfen, Existenzen zu sichern und den Betroffenen in einer Notlage zur Seite zu stehen.

„Der selbstlose Einsatz tausender oft auch freiwilliger Helfer zeigt, dass unsere Gesellschaft in schwierigen Zeiten solidarisch zusammensteht. Den Partnern des Deutschen Bürgerpreises liegt es am Herzen, dieses beeindruckende Engagement zu würdigen und öffentlich ‚Danke‘ zu sagen“, so Georg Fahrenschon, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes. Zu Ehren der zahlreichen freiwilligen Helfer in den Hochwassergebieten vergeben die Partner der Initiative „für mich. für uns. für alle.“ - engagierte Bundestagsabgeordnete, die Sparkassen, die Städte, Landkreise und Gemeinden - in diesem Jahr einen Sonderpreis. Auf [www.deutscher-buergerpreis.de](http://www.deutscher-buergerpreis.de) haben Bürgerinnen und Bürger ab

sofort bis zum 31. Juli 2013 die Möglichkeit, ihre bewegenden Geschichten zu erzählen, Fotos hochzuladen und den vielen freiwilligen Helfern mit einer Nominierung für den Sonderpreis die verdiente Anerkennung zukommen zu lassen.

Ab dem 1. August 2013 kann jeder auf [www.deutscher-buergerpreis.de](http://www.deutscher-buergerpreis.de) die zehn beeindruckendsten „Hochwasser-Helfer“ mit auswählen. Die Jury des Deutschen Bürgerpreises bestimmt daraus schließlich die Preisträger. Diese werden bei der feierlichen Preisverleihung am 2. Dezember 2013 im ZDF Zollernhof in Berlin stellvertretend für alle Engagierten in den Hochwasser-Gebieten ausgezeichnet. Die Initiative „für mich. für uns. für alle.“

Die Initiative „für mich. für uns. für alle.“ ist ein Bündnis aus engagierten Bundestagsabgeordneten, den Sparkassen, den Städten, Landkreisen und Gemeinden. Seit 2003 vergeben die Partner den Deutschen Bürgerpreis - Deutschlands größten Ehrenamtspreis.

Weitere Informationen [www.deutscher-buergerpreis.de/presse](http://www.deutscher-buergerpreis.de/presse)

Anzeige



- Orts- und stadtteilbezogene, tagesaktuelle Informationen aus Vereinen, Institutionen und Unternehmen
- crossmedial
- Geschäftsanzeigen
- Privatanzeigen
- Branchenbuch
- Bannerwerbung
- Veranstaltungskalender
- Links zu kommunalen Diensten
- Wettervorschau
- weitere nützliche Informationslinks

alles TAGESAKTUELL  
MONTAG – SONNTAG

[www.localbook.de](http://www.localbook.de)

## Variable Hochwasserschutzbarriere vorgestellt

### Suche nach geeigneten Standorten für Pilotanlage im Landkreis Elbe-Elster

Um wirkungsvolle und innovative Maßnahmen zum Hochwasserschutz im Land Brandenburg ging es bei einem Arbeitstreffen mit Experten am 14. Juni in Ruhland. Die Zusammenkunft hatten Landrat Christian Jaschinski und der Chef des Handwerksunternehmens „Expert-Bau Bad Liebenwerda“, Udo Anlauf, initiiert, um das prämierte variable Hochwasserschutzsystem der Firma auch in Brandenburg noch bekannter zu machen. Die Innovation war im März dieses Jahres auf der Internationalen Handwerksmesse in München mit dem Bayerischen Staatspreis ausgezeichnet worden und stieß dort auf großes Interesse. Vor dem Hintergrund der jüngsten Hochwasserereignisse an Elbe und Schwarzer Elster bekam das Treffen mit Fachleuten aus Wirtschaft, Verwaltung und Finanzen einen zusätzlichen aktuellen Stellenwert. „Zwei Brennpunkte mit voller Wucht und mit nur ganz kurzer Warn- und Vorlaufzeit

- das war diesmal die besondere Herausforderung für uns alle in den zurückliegenden Junitagen“, sagte Landrat Jaschinski in seiner Ansprache. Dank der zeitweise über 1.000 Helfer wurde das Hochwasser gemeinsam bewältigt. „Nach 2002, 2006 und 2010 sind wir wieder mit einem blauen Auge davongekommen. Was in den vergangenen Jahren verursacht oder versäumt wurde, müssen wir endlich durch entschlossenes politisches Handeln jetzt ändern.

Denn auf Wunder allein wollen und können wir uns auf Dauer nicht verlassen“, machte Christian Jaschinski deutlich. „Ich denke, dass das variable Hochwasserschutzsystem aus Elbe-Elster Potenzial hat und eine weitere interessante Lösung für den Schutz der Siedlungsbereiche unserer Kleinstädte im Hochwasserfall darstellt.

Das wurde mir von den Teilnehmern des Arbeitstreffens ausdrücklich bestätigt“, sagte

Landrat Jaschinski. Als nächster Schritt wurde ein Austausch von Vertretern des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz mit Fachleuten der unteren Wasserbehörde des Landkreises vereinbart, um danach mögliche Standorte für eine Pilotanlage im Landkreis Elbe-Elster vorzuschlagen. Das variable

Hochwasserschutzsystem besteht aus Betonplatten, die im ungenutzten Zustand als Rad oder Wanderweg dienen. Bei drohendem Hochwasser werden die Platten aufgerichtet und mit Füllholz abgedichtet. Der Vorteil des Systems besteht darin, dass wenig Personal und Technik zum Einsatz kommen. (tho)



Das variable Hochwasserschutzsystem der Firma „Expert-Bau Bad Liebenwerda“ aus Elbe-Elster kann mit wenig Personal und Technik auf- und abgebaut werden.

## Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ auf Erfolgskurs Musikschulleiter Prager zieht zum Ende des Schuljahres positive Bilanz

Sehr zufrieden zeigt sich der Leiter der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ Thomas Prager zum Ende des Schuljahres 2012/13 über die Entwicklung der musisch-kulturellen Bildungseinrichtung im Elbe-Elster-Kreis.

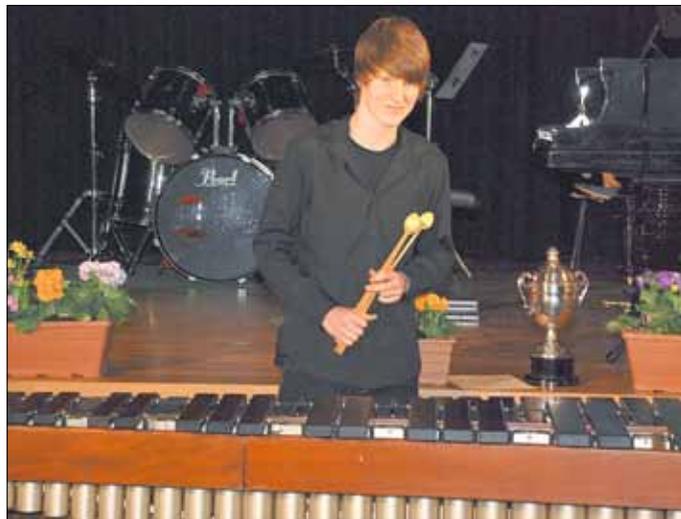
Wie Prager berichtet, besuchen zum ausklingenden Jahr 2.181 Schülerinnen und Schüler die Kreismusikschule und werden in derzeit 1.409 Jahreswochenstunden von insgesamt 85 Musikpädagogen dezentral im gesamten Kreisgebiet an 37 Unterrichtsstätten betreut. „Wir sind stolz auf eine voll ausgebaute Musikschule“, erklärt Thomas Prager, der die Kreismusikschule seit November letzten Jahres leitet. In den Regionalstellen Elsterwerda, Finsteralwe und Herzberg und in 34 dezentralen Unterrichtsstätten werde hervorragende

Arbeit geleistet, resümiert der Schulleiter zum Abschluss des Musikschuljahres. „Die vielen Ensembles, Orchester und Chöre bilden das Rückgrat der Kreismusikschule, da die Schülerinnen und Schüler gemeinsam musizieren können und die Einrichtung durch diese Imageträger sichtbar und hörbar wird“, sagt Thomas Prager. Die Erfolge beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ können sich auch sehen lassen. So haben beim 50. Bundeswettbewerb vor kurzem in Nürnberg, Fürth und Erlangen Niclas Voigt mit 19 Punkten mit sehr gutem Erfolg, Leon Henze mit 21 Punkten einen 3. Preis und die Geschwister Tina und Tanja Tepper mit 20 Punkten ebenfalls einen 3. Preis als Vertreter Brandenburgs erringen können.

Als musikpädagogische Innovation werden in Herzberg,

Falkenberg und Wahrenbrück Singklassen eingerichtet. „Damit nimmt die Kreismusikschule in Brandenburg eine Vorreiterrolle ein“, resümiert

der Musikschulchef und freut sich über die kontinuierliche Weiterentwicklung der musikpädagogischen Angebote im Landkreis. (tho)



Leon Henze war einer der erfolgreichen Musikschulleitnehmer beim diesjährigen 50. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Nürnberg, Fürth und Erlangen.

## Bund würdigt Landkreisengagement zur Daseinsvorsorge

### MORO-Abschlusskonferenz in Elsterwerda/Landkreis bewirbt sich für Programmfortsetzung

Bei der Abschlusskonferenz des Modellvorhabens der Raumordnung (MORO) Elbe-Elster zur Anpassung der Infrastrukturen an den demografischen Wandel wurde das Vorgehen des Landkreises als innovativ und richtungweisend gewürdigt. Der Ansatz des Landkreises Elbe-Elster, ausgehend von den Interessenlagen und Ideen der in der Region vorhandenen Akteure eine Regionalstrategie zur Daseinsvorsorge zu entwickeln, ist außergewöhnlich und wird vom Bund mit großem Interesse zur Kenntnis genommen, sagte Johann Kaether von der

Hochschule Neubrandenburg. Er bestätigte dies als Vertreter des MORO-Programms im Vergleich der 21 Modellregionen, die bundesweit in diesem Forschungsvorhaben des Bundes arbeiten. Die Konferenz am 18. Juni bildete im regionalen MORO-Projektverlauf weniger den Abschluss als einen weiteren Baustein, ein „Scharnier“ zwischen der Durchführung von Zukunftswerkstätten und Fachgesprächen im Landkreis zwischen Dezember 2012 und April 2013 und der endgültigen Erarbeitung einer Regionalstrategie zur Daseinsvorsorge.

Nun wurden die bisherigen Ergebnisse und Ansätze vorgestellt und gemeinsam mit dem Landrat Christian Jaschinski, Vertretern aus Verwaltung, Kommunen, Trägern der Infrastruktur sowie mit Nachbarlandkreisen, Experten der Kommunalpolitik, der Landespolitik und der Raumordnung und den externen Experten des MORO-Programms auf den Prüfstand gestellt und präzisiert. Der Weg, den der Landkreis Elbe-Elster einschlagen wird, sieht vor, die „Lebensraumgemeinschaften“ in der Region - also Bürger in räumlichen Nachbarschaften

oder thematischen Interessengemeinschaften - in die Gestaltung und Umsetzung zur Sicherung der Daseinsvorsorge in den Kommunen aktiv einzubinden. Konkrete Projekte und Projektideen wird der Landkreis organisatorisch unterstützen, wie Landrat Christian Jaschinski in der abschließenden Podiumsdiskussion ankündigte. Möglich werden könnte die Umsetzung einer solchen Projektassistenz bereits 2014 durch weitere Projektmittel aus der 2. Stufe des MORO-Programms, für die sich der Landkreis bis Anfang Juli bewerben wird. (tho)

## Ländliche Förderung in Elbe-Elster trägt Früchte

### LAG Elbe-Elster zieht positive Bilanz der ILE und LEADER-Förderung 2007 bis 2013

Seit 2007 wurden im Gebiet der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Elbe-Elster 219 Projekte mit 43,2 Mio. Euro Investitionen und einer Förderung von 25,1 Mio. Euro umgesetzt. Weitere 17 Vorhaben mit 6,8 Mio. Euro Investitionen sind gegenwärtig noch beantragt. Die LAG Elbe-Elster konnte dabei in drei von vier Handlungsfeldern ihre Ziele erreichen, die sie 2007 in der Gebietsbezogenen lokalen Entwicklungsstrategie (GLES) bestimmt hat. Positiv fielen die Entwicklungen in den Handlungsfeldern „Ländliche Grundversorgung“ (Ausbau Kitas etc.), „Tourismus“ und „Landnutzung/Landwirtschaft“ aus. Im Handlungsfeld „Gewerbliche Wirtschaft“, in dem Innovationen in Betrieben unterstützt werden sollten, wurden leider geringere Erfolge erzielt. Nicht selten standen hier für Unternehmen bürokratische Hürden oder Einschränkungen entgegen; so waren nur Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten überhaupt zugelassen. Die insgesamt po-

sitive Bilanz zog Prof. Dr. Horst Luley (neuland plus, Schorfheide) bei der Abschlussveranstaltung am 19. Juni in Schlieben. Prof. Luley, der auch an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde lehrt, wurde Anfang 2013 von der LAG Elbe Elster mit der Evaluation beauftragt. In den vergangenen Monaten hat er untersucht, wie weit die Ziele der GLES tatsächlich erreicht werden konnten. Abgestimmt mit der LAG Elbe Elster, wurde diese Bewertung nicht am „grünen Tisch“ umgesetzt, vielmehr hierzu im April und Mai 2013 je Handlungsfeld eine Arbeitsrunde durchgeführt. Dabei haben Fachleute und Projektträger aus Elbe-Elster ihre Erfahrungen eingebracht, das Erreichen der Ziele bewertet und Schlussfolgerungen für die Zukunft gezogen. Wie Iris Schülzke, Vorsitzende der LAG Elbe Elster, betont, war dies nur ein Teil des Auftrages: „Besonders wichtig war für uns auch, dass wir zusammentragen, welche

Schwerpunkte und Maßnahmen wir für unsere Region in der neuen Förderperiode ab 2014 für vordringlich bewerten und wo Handlungsbedarf besteht“. Dazu gehören besonders die Themen Bildung und Fachkräftesicherung, aber auch die Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts und der Umgang mit der wachsenden Zahl leer stehender Gebäude in den Dörfern und Städten. Mit Blick auf die demografischen Veränderungen besteht hier doppelter Handlungsbedarf: sowohl hinsichtlich zukunftsfähiger Infrastrukturen vor Ort, als auch mit Blick auf mögliche Wohnangebote für junge und auch ältere Menschen in der Region. Außerdem sollten die vielfältigen touristischen Angebote in Elbe-Elster noch wirksamer vermarktet werden. Zur Abschlussveranstaltung in Schlieben sind die Mitglieder der LAG Elbe-Elster und Gäste zusammengekommen, darunter Vertreter von Kommunen, Verbänden und der

Wirtschaft. Die Ergebnisse fließen bis Ende Juni 2013 in einen Abschlussbericht und stellen dann die Grundlage für die Erarbeitung des neuen regionalen Entwicklungskonzepts der LAG Elbe-Elster. Mit diesem wird sich die Region im kommenden Jahr beim Land Brandenburg für die neue Förderperiode bewerben. Die Evaluierung der Förderung zur ländlichen Entwicklung unter der Richtlinie ILE/LEADER wird von der EU und dem Land Brandenburg gefordert und finanziert.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.lag-elbe-elster.de](http://www.lag-elbe-elster.de)

Lokale Aktionsgruppe (LAG) Elbe-Elster  
Geschäftsstelle/Regionalmanagement  
Vorstandsvorsitzende:  
Iris Schülzke  
Grenzstraße 33,  
03238 Finsterwalde  
Telefon: 03531 797089  
Fax: 03531 797084  
E-Mail: [info@lag-elbe-elster.de](mailto:info@lag-elbe-elster.de)  
[www.lag-elbe-elster.de](http://www.lag-elbe-elster.de)

## Arbeitsbesuch aus Elbe-Elster

### Kinder und Schule auf der Tagesordnung

Märkischer Kreis. Die Kindertagespflege, die Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes, Schulverweigerung und ambulante Hilfen zur Erziehung: Das waren einige der Themen beim Arbeitsbesuch von Vertretern aus dem Landkreis Elbe-Elster, dem brandenburgischen Partnerschaftskreis, im Märkischen Kreis. Roland Neumann, Dezernent für die Bereiche Jugend, Bildung, Gesundheit, Soziales und Kultur, Uwe Mader, Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses im Landkreis Elbe-Elster, der dortige Jugendamtsleiter Jens Scheithauer sowie Elvira Auerbach, Leiterin des Bereiches Soziale Dienste, waren nach Lüdenscheid gekommen. Gesprächspartner beim Kreis

waren neben dem Fachbereichsleiter Jugend und Bildung, Eckehard Beck, die jeweiligen Fachdienstleitungen. Einen Einblick in die Kindertagespflege bekamen die Gäste aus Brandenburg unter anderem bei einer Visite im Kindertagespflegebüro der Arbeiterwohlfahrt, dem Kooperationspartner des Märkischen Kreises. Auf der politischen Ebene diskutierten alle Beteiligten mit der Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses des Märkischen Kreises, Sigrid Schröder (CDU) sowie deren Stellvertreter Peter Müller (SPD). Eine Teilnahme an der Sitzung des Jugendhilfeausschusses im Kreishaus Lüdenscheid schloss sich an. Zwischen den Jugendämtern

des Märkischen Kreises sowie des Partnerschaftskreises Landkreis Elbe-Elster gibt es seit Jahren einen regelmäßigen Informationsaustausch.

Darüber freut sich auch Landrat Thomas Gemke, der es sich nicht nehmen ließ, die Gäste im Lüdenscheider Kreishaus zu begrüßen.



## Bekanntmachungen anderer Behörden



### 4. „Grüner Markt“ in Elsterwerda

Am Samstag, dem 13. Juli 2013, schlagen auf dem Elsterwerdaer Marktplatz wieder Direktvermarkter und Kleinerzeuger aus dem Elbe-Elster-Land ihre Verkaufszelte auf. Ab 8.00 Uhr erwarten die Händler Sie, mit einem vielfältigen Angebot von Frischeprodukten und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gut gesorgt.

Wenn die „Wetterfee“ gute Laune hat, wird dieser Vormittag für Sie und Händler bestimmt wieder ein besonderes „Kauf“-Erlebnis.



### der Gaststätte „Restaurant Schweizer Garten“ mit Pension (3 DZ) in 04924 Bad Liebenwerda, Dresdener Str. 23 einschließlich Versorgung und Bewirtung zu den Kurkonzerten

Die Kurstadt Bad Liebenwerda liegt im Süden Brandenburgs, im Naturpark „Niederlausitzer Heidelandschaft“ und in der Klimaschutzregion Elbe-Elster.

Die zu verpachtende Gaststätte (Nutzfläche ca. 160 m<sup>2</sup>) mit Biergarten (ca. 230 m<sup>2</sup>) befindet sich direkt im Herzen des Kurparks im Haus des Gastes, in der näheren Umgebung befinden sich mit der Fontana-Klinik und dem Kurmittelzentrum „Lausitztherme Wonnemar“ die weiteren zentralen Einrichtungen des Kurbetriebes in der Stadt Bad Liebenwerda. Die Gaststätte steht ab sofort zur Verpachtung zur Verfügung.

### Verpachtung

Von Mai bis August finden regelmäßig Kurkonzerte statt, die sich mit durchschnittlich rund 300 Besuchern pro Veranstaltung einer hohen Beliebtheit erfreuen. Die Versorgung und Bewirtung der Besucher während der Kurkonzerte soll ab dem Jahr 2014 vom Pächter der Gaststätte übernommen werden. Dafür steht außerhalb der Gaststätte ein Versorgungsgebäude für den Ausschank bereit.

Ganzjährig finden außerdem zahlreiche Veranstaltungen der Kurstadt in und um das Haus des Gastes statt. Die Bewirtung dieser Veranstaltungen ist in Abstimmung mit dem jeweiligen Veranstalter möglich. Im direkten Umfeld befinden sich außerdem eine Minigolfanlage (optional ist eine Betreuung möglich), ein Outdoor-Schachfeld und eine Bootsanlegestelle für

den Gewässertourismus auf der Schwarzen Elster. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die

**Stadt Bad Liebenwerda  
Liegenschaften  
Markt 1  
04924 Bad Liebenwerda**

Besichtigungstermine vereinbaren Sie unter Tel.: 035341 390-621 mit Frau Doreen Joswig.

Folgende Unterlagen können bei der Stadt Bad Liebenwerda, Liegenschaften, Frau Hoffmann, Markt 1, 04924 Bad Liebenwerda, Tel. 035341 155-125 abgefordert werden:

- Mietvertrag Gaststätte einschließlich Pension
- Mietvertrag Versorgungsgebäude
- Leistungsbeschreibung zur Versorgung der Kurkonzerte

**VerkehrsManagement ElbeElster**

Nach dem Horst 43, 03238 Finsterwalde

Tel. 03531 6600-0, Fax 03631 61733

E-Mail: info@verkehrsmanagement-elbeelster.de

Web www.verkehrsmanagement-elbeelster.de

verkehrsmanagement-elbeelster.de heruntergeladen.

Fahrplanauskünfte erhalten unsere Fahrgäste telefonisch in der Mobilitätszentrale Elbe-Elster/

Oberspreewald-Lausitz unter Telefon 03531 6500-10.

*Margitta Zerna-Beck  
Geschäftsführerin*

## Fahrplanwechsel Elbe-Elster 2013

Zu Beginn des Schuljahres 2013/2014 gelten ab 4. August 2013 auf den Buslinien der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH neue Fahrpläne. Die Fahrzeiten werden auf mehreren Linien den geänderten Bedingungen der Schulstandorte angepasst.

**Fahrzeitverkürzungen**

Um die Attraktivität des Angebotes im öffentlichen Nahverkehr weiter zu erhöhen, erfolgen auf mehreren Linien Anpassungen mit dem Ziel, die Fahrzeiten zu verkürzen. Dies betrifft u. a. die Relationen Elsterwerda - Bad Liebenwerda - Falkenberg - Herzberg und Finsterwalde - Sallgast - Senftenberg. Schüler z. B. aus Elsterwerda, die das Berufliche Gymnasium in Falkenberg/Elster besuchen, beginnen ihre Hinfahrt zur Schule im neuen Fahrplan 16 Minuten später, als im aktuellen Fahrplan.

Zwischen Finsterwalde und Sallgast werden abschnittsweise Veränderungen umgesetzt. Die Linie 558 verkehrt ab 04.08.2013 von Finsterwalde über Schacksdorf, Lichterfeld, Klingmühl, Sallgast, Zürchel und Dollenchen nach Wormlage mit Anschluss in Richtung Großbräschen.

Die Linie 599 verkehrt von Finsterwalde u. a. über Massen, Lieskau, Sallgast nach Senftenberg mit Anschluss an die RegionalExpress-/RegionalBahnlinien in Richtung Cottbus und Berlin. Beide Linien bieten regelmäßige Direktverbindungen in die Innenstadt von Finsterwalde an.

Die Fahrzeiten der Linie 551 zwischen den nördlichen Wohngebieten in Finsterwalde (u. a. Haltestellen Sonnewalder Straße, Schillerplatz) und der Haltestelle Finsterwalde Südpassage verkürzen sich um 20 - 29 Minuten.

Bereits ab 20. Juni 2013 bedient die Linie 587 aus Richtung Kraupa und Haida die neue Haltestelle Elsterwerda Denkmalsplatz. Fahrgäste aus Kraupa erreichen die Innenstadt von Elsterwerda per Bus 10 Minuten früher als vorher.

**Verbesserte Anschlüsse**

Für Fahrgäste aus Gorden, Staupitz und Sorno besteht im neuen Fahrplan in Finsterwalde vormittags Anschluss zum RegionalExpress 10 und zur RegionalBahn 43 in Richtung Cottbus sowie nachmittags aus Richtung Cottbus. Die Anschlüsse nach Falkenberg bzw. in der Gegenrichtung bestehen in Finsterwalde vormittags und nachmittags. In Elsterwerda erreichen Fahrgäste aus Gorden, Hohenleipisch oder Dreska künftig den RegionalExpress 3 nach Berlin vormittags, nachmittags bestehen Anschlüsse aus Richtung Berlin.

Eine ganztägige verlässliche Einrichtung von Anschlüssen ist unter Berücksichtigung der ständigen Fahrzeitanpassungen der Bahnlinien in der Region Elbe-Elster derzeit nicht umsetzbar. Entsprechende Hinweise hat die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH wiederholt an den Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg gegeben, bisher ohne positive Veränderungen.

Vom Bahnhof Doberlug-Kirchhain wird ab 4. August die Linie 571 als Anruf-Linien-Bus zum Bundeswehr-Dienstleistungszentrum an der ehemaligen Lausitzkaserne angeboten. Die Fahrten sind auf die Züge von und nach Cottbus ausgerichtet.

**Neue Fahrplanflyer**

Die neuen Fahrplanflyer sind ab Mitte Juli 2013 in den Bussen des Linienverkehrs der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH, in den Betriebsstellen der Nahverkehr GmbH Elbe-Elster in Bad Liebenwerda und Herzberg, in unseren Fahrgastzentren in Falkenberg im Bahnhof, Finsterwalde am Markt, Elsterwerda im Bahnhof, den Reisebüros Jaich in Bad Liebenwerda, Doberlug-Kirchhain und Herzberg, im Haus des Gastes Bad Liebenwerda, bei der Fahrschule Schmidt in Lauchhammer und Ortrand sowie direkt bei der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH erhältlich. Im Internet können sich unsere Fahrgäste die Fahrpläne bequem unter www.ver-

## Jugend/Familie/Sport

### Kreisjugendring Elbe-Elster ist umgezogen

Auf zwanzig Jahre Jugendverbandsarbeit kann der Kreisjugendring Elbe-Elster JURI e. V. zurückblicken. Mit seinen zwanzig Mitgliedern, bestehend aus Jugendgruppen, Jugendclubs, Jugendverbänden oder auch Jugendvereinen und einem ehrenamtlichen Vorstand ist Interessenvertreter von Kindern und Jugendlichen im Landkreis, in Netzwerken und auf Landesebene. Vor zwanzig Jahren hat sich der Kreisjugendring in Finsterwalde gegründet, war dann viele Jahre zuerst in Bad Liebenwerda und dann in Schönborn ansässig und ist jetzt wieder nach Finsterwalde gezogen. In der Langen Straße 73, am Standort des ASB hat der Kreisjugendring ein Büro mit Eingang im Hof. Der Kreis-

jugendring unterhält eine Medienpädagogische Fachstelle, Medienpädagogin René Schöne ist insbesondere zur Präventionsarbeit in Schulen im Landkreis unterwegs. Auf der Homepage, [www.juri-ev.de](http://www.juri-ev.de) sind Informationen für Fachkräfte, Fördermöglichkeiten für Kinder- und Jugendarbeit und Informationen für Jugendliche zu finden. Der Verein verleiht mobile Sportanlagen zum Volleyball, Fußball und Streethockey spielen sowie eine Hüpfburg. Der Kreisjugendring ist mit seinen Infos auch unter [www.facebook.com/KJRElbeElster](http://www.facebook.com/KJRElbeElster) zu finden und unter E-Mail: info@juri-ev.de oder unter Telefon 03531 7168070 zu erreichen.

*Cordula Mittelstädt*

## Kleine Forscher entdecken die Zeit

### Kinder der Herzberger Kita Kuschelbär begehen den Tag der kleinen Forscher und entdecken Phänomene rund um das Thema Zeit

Die Erzieherinnen und Kinder der Kita Kuschelbär in Herzberg haben den diesjährigen bundesweiten Tag der kleinen Forscher am 12. Juni zum Anlass genommen, um einen Tag ganz im Zeichen der Zeit zu erleben. Netzwerkkoordinator Sebastian Hilbert hat die Kita besucht, um einen Einblick in den Forscher-Tag zu gewinnen. Los ging es für die Kinder bereits morgens mit dem Frühstücksei. Sie haben mit ihrer Erzieherin Eier gekocht und dabei erforscht, welche Rolle die Zeit hierbei spielt. Als Hilfsmittel diente eine Sanduhr. Bei diesem Experiment konnten die Mädchen und Jungen unmittelbar sehen, fühlen und schmecken, dass nach kurzer Kochzeit das Eigelb weich bleibt und nach wenigen Minuten mehr ein hartes Eigelb entsteht. Später bei der Spielzeit im Garten stimmten sich die kleinen Entdecker zunächst mit Liedern und Kinderreimen rund um die Zeit - wie „Morgens früh um sechs kommt die kleine Hex“ - auf ihr nächstes Forschungsprojekt ein. Im strahlenden Sonnenschein hatten die Erzieherinnen eine Sonnenuhr aufgebaut. Hier fanden die Mädchen und Jungen heraus, wie sie die Zeit mit einfachen Mitteln messen und bestimmen können. Und sie stellten den Bezug zu ihrem eigenen Tagesablauf in der Kita her, indem sie Bilder zu ihrem täglichen Morgenkreis oder ihrer Spielzeit malten und diese an der Sonnenuhr der jeweiligen Tageszeit zuordneten. So erlangten die Kinder ein Gefühl für oft so schwer greifbare Dinge wie Uhrzeiten und Termi-

ne. Als Erinnerung an den Forschertag bekam jeder der kleinen Entdecker einen Stempel in seinen Forscherpass. In diesem können die Mädchen und Jungen ihre erlebten Experimente sammeln, sich so später noch an ihre Entdeckungen erinnern und stolz ihren Eltern davon berichten.

Die Kita Kuschelbär engagiert sich aktiv im Netzwerk „Haus der kleinen Forscher“ Elbe-Elster. Regelmäßig bilden sich die Erzieherinnen im MINT-Bereich in der Schülerakademie Elbe-Elster e. V. weiter. Vielleicht schafft es die Kita noch in diesem Jahr, die offizielle Auszeichnung als Haus der kleinen Forscher und die damit verbundene Zertifizierung und Verleihung der Plakette zu erreichen.

Der Tag der kleinen Forscher fand als bundesweiter Aktionstag am 12. Juni statt. Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ rief unter dem diesjährigen Motto „Kommst du mit, die Zeit entdecken?“ Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, Eltern und Großeltern, Lehrerinnen und Lehrer oder Erzieherinnen und Erzieher dazu auf, kleinen Forscherinnen und Forschern kostbare Zeit zu schenken und damit das Anliegen für bessere Bildungschancen für alle Kinder zu unterstützen.

Das Bildungsbüro des Landkreises Elbe-Elster arbeitet im Rahmen des bundesweiten Projekts „Lernen vor Ort“ seit 2010 eng mit der Stiftung zusammen und verbreitet deren Inhalte und Angebote im Landkreis.



Die Kinder der Kita Kuschelbär freuen sich über einen weiteren Stempel in ihrem Forscherpass.

## Bildung/Kultur

### Berufliches Gymnasium Falkenberg erneut auf Tour durch Schottland

Ein Gefühl von Neugier und Spannung, ja Abenteuer wartete auf die Schüler der Jahrgangsstufe 11 als es endlich hieß: Auf nach Schottland! Berühmt berühmte Turbulenzen auf der Fährüberfahrt von Amsterdam nach Newcastle blieben zum Glück in diesem Jahr aus! Nach einer raschen Gewöhnung an den Linksverkehr in der idyllischen Küstenlandschaft, steuerten wir unser erstes Ziel die Hauptstadt von Schottland- Edinburgh an. Den Hauch vom schottischen Flair konnte jeder beim Spaziergang entlang der Royal Mile selbst erleben. Auf das Leben in der schottischen Gastfamilie waren wohl alle gespannt, lächelnde Gesichter bestätigten, dass man sich doch ganz entspannt verständigen kann. Was die Schüler zum Staunen brachte, waren die atemberaubenden Landschaften auf dem Weg durch die Highlands. Auch wenn es für die meisten nicht zu einer Verkostung kam, war auch die Besichtigung der *Whisky - Distillery* Blair Athol, eine bleibende Erinnerung. Will man Schottlands Geschichte hautnah erleben, muss man sich auf die Spuren von Braveheart begeben. Was bietet sich da

besser an als ein Aufstieg zum Wallace Monument und der Besuch des Stirling Castle. Damit nicht genug, ging es weiter zu einer der Harry Potter Kulisse ähnelnden elitären Bildungseinrichtung dem Glenalmond College, wo Schüler des College uns einen speziellen Einblick in das doch etwas andere Schulleben gaben. Den Bildungshunger gesättigt und neugierig auf die schottische Folklore, erwartete uns nun Ted Christopher und seine Band, traditionell im Kilt gekleidet, zu einem schottischen Abend der besonderen Art, wo wir nicht nur zur schottischen Musik mitsingen konnten, sondern auch das Dudelsackspielen probierten. Wir lernten schottische Tänze und probierten das Nationalgericht Haggis. Die Schönheit der Küste erlebten wir im Golferparadies in St. Andrews und in Dundee. Ein letzter Abstecher auf der Rücktour zum Fährhafen führte uns zu einer eindrucksvollsten Burgen Englands, direkt an den Ufern der Nordsee thronend - dem Bamburgh Castle.

Anett Riedel  
Englischlehrerin  
am Beruflichen Gymnasium



## Wir konnten helfen

Obwohl unsere Schule nicht direkt von den Wassermassen bedroht wurde, hatten wir doch indirekt damit zu tun - die Heimatorte vieler unserer Schüler und Lehrer sind in den betroffenen Gebieten. Also war es uns eine Herzensangelegenheit zu helfen. Aber wie? Der direkte Einsatz an der „Sandsäckefront“ war aus rechtlichen und logistischen Gründen leider nicht möglich, also mussten wir uns etwas anderes einfallen lassen. Die

Idee war schnell geboren - wir versorgen die Bundeswehrgenährliche des 4. Aufklärungsbataillons 13, die bei uns in der Turnhalle einquartiert waren. Sie waren pausenlos im Einsatz und trugen so maßgeblich mit dazu bei, dass Mühlberg und Umgebung glücklicherweise auch dieses Mal von der Überschwemmung verschont blieb.

Unser Hausmeister organisierte Grillgut für die Nachtverpflegung, alle Lehrkräfte,

Sozialarbeiterin, Schulsachbearbeiterin und der Wahlpflichtkurs WAT Klasse 9 wirbelten schon am frühen Morgen in der Hauswirtschaftsküche, um pünktlich ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Frühstück bereit zu halten. Die Freude über unsere Serviceleistungen war den Bundeswehrosoldaten anzusehen. Spontan entwickelte sich ihr Abreisetag zu einem unvergesslichen Aktionstag für unsere Schüler - Kräftenessen

im Fußball oder Tischtennis, Fahrzeug- und Technikschaue oder die Schulgeländeansicht von oben standen auf dem Programm - es wurde ein unvergesslicher Vormittag.

Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei unserer einquartierten Bundeswehrtruppe für ihre unermüthliche Hilfe.

*D. Hahn  
Schulleiter*

## Sonderausstellung „Wolf & Mensch - auf Spurensuche in Brandenburg“

Nach über dreijähriger Wanderschaft kehrt die Sonderausstellung „Wolf & Mensch - auf Spurensuche in Brandenburg“ vom 4. Juli bis 25. August 2013 zu ihrer vorerst letzten Station ins Kreismuseum Bad Liebenwerda zurück. Die Sonderausstellung widmet sich der wechselvollen Beziehung des Menschen zum Wildtier Wolf. Biologie und Lebensweise des Wolfes, der Wolf in Mythologie und Volksglauben sowie aktuelle Fragen

zur Besiedlung von Lebensraum in Brandenburg stehen im Fokus der Ausstellung. Die Sonderausstellung begleitend werden im Kreismuseum Bad Liebenwerda verschiedene Veranstaltungen angeboten. Folgende Termine können sich alle Interessierten vormerken:

**Donnerstag, 11. Juli, um 14.30 Uhr**

„Auf Isegrimm's Spuren“ Spürnasenferienaktion des Naturparkhauses Bad Liebenwerda  
Eintritt: 2,50 €

**Mittwoch, 17. Juli, um 09.00 Uhr**

Der Wolf und die sieben Geißlein

Marionettenspiel mit Hanne Braun, Theater im Globus (Leipzig)

Eintritt: 3 €

**Mittwoch, 14. August, um 19.00 Uhr**

Aktuelle Situation des Wolfs in Brandenburg

Steffen Butzeck, Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg

Ansprechpartner:

Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e. V.  
Katrin Heinrich  
Naturparkhaus Markt 20,  
04924 Bad Liebenwerda  
Tel.: 035341 61511  
bzw. -471594  
Fax: 035341 471598  
E-Mail: [umweltbildung@naturpark-nlh.de](mailto:umweltbildung@naturpark-nlh.de)  
[www.naturpark-nlh.de](http://www.naturpark-nlh.de)

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen

# Info für unsere Leser

Ihr persönlicher Ansprechpartner für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**

**Kontakt**

**Dieter Lange**

Mobil: (01 71) 4 14 40 75  
Telefon: (0 35 35) 4 89 - 159  
Telefax: (0 35 35) 4 89 - 115

[dieter.lange@wittich-herzberg.de](mailto:dieter.lange@wittich-herzberg.de)

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen

# Info für unsere Leser

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**

**Kontakt**

**Regina Köhler**

Mobil: (01 71) 4 14 41 37  
Telefon: (0 35 35) 4 89 - 158  
Telefax: (0 35 35) 4 89 - 115

[regina.koehler@wittich-herzberg.de](mailto:regina.koehler@wittich-herzberg.de)

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

## Veranstaltungs-/Kulturkalender

Mittwoch

10. Juli 2013

■ **Sonstiges**

9 Uhr, Uebigau, Bibliothek, „Expedition Medien-Dschungel“

Donnerstag

11. Juli 2013

■ **Ausstellung**

14:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Museum, „Auf Isegrims Spuren“ - Spürnasen-Ferienprogramm des Naturparkhauses. Entdeckertour durch die Ausstellung mit vielen Mitmach-Stationen. Eintritt 2 €

Freitag

12. Juli 2013

■ **Galeriegespräch**

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Galeriegespräch mit Gertraude Schlappa

■ **Musik**

19:30 Uhr, Finsterwalde Marktplatz, DJ Ötzi & Band, Antonia aus Tirol und Die Cappuccinos; Vorverkauf in allen Filialen der Sparkasse Elbe-Elster

Samstag

13. Juli 2013

■ **Sonstiges**

10 Uhr, Elsterwerda, Erlebnis- & Miniaturpark, Familienbasteln - aus Naturmaterialien werden tolle Sachen gebastelt, Anleitung durch Jana Förster

14 - 17 Uhr, Wahrenbrück, Heimatstube am Graunplatz geöffnet

20 Uhr, Elsterwerda, Erlebnis- und Miniaturpark, Schiffsmodellvorführungen der IG Lauchhammer/Finsterwalde

20 - 23 Uhr, Elsterwerda, Erlebnis- und Miniaturpark, Erleben Sie die Faszination der beleuchteten Modelle bei Nacht, begleiten Sie den Müller auf seinem letzten Rundgang oder genießen Sie die nächtliche Atmosphäre bei einer Fahrt mit der Parkbahn.

Schmerkendorf, Alte Ulme, 4. Schmerkendorfer Oldtimer-treffen

Proßmarke, Sommerfest der Senioren

■ **Party**

18 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Die große Sommernachtsparty Open Air, inkl. angebotener Getränke, Speisen als Flying Food, Cocktails, Kaffee und Live-Musik zum Swingen und Tanzen, Preis pro Person 95 €

■ **Konzert**

20 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte Alt Nauendorf, Konzert mit „Old Kidz“

■ **Theater**

19:30 Uhr, Doberlug, Schlosswiese, Sommertheater 2013, „RHEINBERG von Kurt Tucholsky“ - Die Geschichte einer Dreitagereise eines jungen Liebespaares aus der Großstadt in die märkische Kleinstadt.

Sonntag

14. Juli 2013

■ **Führung**

9 Uhr, Finsterwalde, Naturparadies Grünhaus, Führung über die Hochkippe mit Gästeführerin Henrike Röhrscheid

■ **Das Besondere Konzert**

17 Uhr, Domsdorf, Brikettfabrik Louise, L'art de passage und der GewandhausChor zu Leipzig erkunden Silber. Kartenvorverkauf: Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster, Tel.: 03535 465101, Kreismuseum Finsterwalde, Tel.: 03531 30783, Kreismuseum Bad Liebenwerda, Tel.: 035341 12455, Erwachsene 20 €, Schüler/Studenten 16 €

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“.

■ **Ausstellung**

Werenzhain, Atelierhof, „Interferenzen & Koherenzen“ - Sonderausstellung mit Arbeiten von Isabel Glattar, Urte Beyer, Verena Schirz-Jahn, Tom Albrecht und Iris Stöber

■ **Sonstiges**

Kolochau, Garbenfest

Montag

15. Juli 2013

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „3096 Tage“

Dienstag

16. Juli 2013

■ **Sonstiges**

14 Uhr, Falkenberg, Jugendzentrum „Clean“, Präventionsveranstaltung zum Thema Sucht

■ **Musik**

18 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien Herzberg, Orgelmusik an der Rühlmann-Orgel

Mittwoch

17. Juli 2013

■ **Marionettenspiel**

9 Uhr, Bad Liebenwerda, Museum, „Der Wolf und die 7 Geißlein“ - Marionettenspiel mit Hanne Braun, Theater im Globus (Leipzig). Eintritt 3 €

Donnerstag

18. Juli 2013

■ **Kino**

Finsterwalde, Freibad, Sommerkino

Samstag

20. Juli 2013

■ **Tanz**

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singletanz ab 30 www.singletanz-schilda.de

■ **Sonstiges**

Lichterfeld, Besucherbergwerk F60, Pyro Games 2013, vier Musikfeuerwerke von Pyrokünstlern, Lasershow und Live-Musik

■ **Party**

19 Uhr, Tröbitz, Erlebnisbad und Sportkomplex, Antenne Sommernachtsparty 2013

Sonntag

21. Juli 2013

■ **Konzert**

15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Musikmuschel am Haus des Gastes, Kurkonzert mit dem Schalmeiorchester MSV „Grün-Weiß“ Fichtenberg

■ **Sonstiges**

12 Uhr, Tröbitz, Erlebnisbad und Sportkomplex, 4. Amtskinderfest

Montag

22. Juli 2013

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Hitchcock“

Dienstag

23. Juli 2013

■ **Musik**

18 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien Herzberg, Orgelmusik an der Rühlmann-Orgel

Donnerstag

25. Juli 2013

■ **Kino**

Finsterwalde, Freibad, Sommerkino

Dienstag

27. Juli 2013

■ **Sonstiges**

8 Uhr, Falkenberg, Kiebitz, Städtevergleich

18:30 Uhr, Falkenberg, Kiebitz, Sommerfest, Veranstalter: ASV Falkenberg Anglerfreunde 1947 e. V.

21 Uhr, Herzberg, Kirche „St. Marien“, eine musikalische Zeitreise mit Kurzfilmen aus den Anfängen der Filmgeschichte bis in die 30er-Jahre, an der Orgel: Gerhard Noetzel

Gräfendorf, Waldstation, KING/QUEEN OF BEACH, Gräfendorfer SV 1990 e. V.

Lichterfeld, Besucherbergwerk F60, Segway-Touren an der F60

Sonntag

28. Juli 2013

■ **Wanderung**

9:30 Uhr, Fürstlich Drehna, Besucherzentrum Gärtnerhaus, „(Un-)Erkannt am Wegesrand“ - Ranger-Fußwanderung durch Wald und Feld zum malerischen Stiebsdorfer See (Dauer bis ca. 13 Uhr, Distanz ca. 8 km), Info-Tel.: 0175 7213080

■ **Kreisblasmusikfest**

13:30 Uhr, Zeischa, Festplatz, 17. Kreisblasmusikfest, es spielen No Name, die

Schlossberg Musikanten, ein Bläserorchester aus Ratibor in Polen, die Elstertaler Blasmusikanten und der Musikverein Zeitscha, Info: Landkreis EE, Kulturamt, Tel.: 03535 465101

#### ■ **Konzert**

**15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda**, Musikmuschel am Haus des Gastes, Kurkonzert mit den Original Berstetaler Musikanten  
**16 Uhr, Saxdorf**, Kirche, Konzert mit Susanne Ehrhard (Flöte/Klarinette) und Andreas Marquardt (Orgel)

#### ■ **Sonstiges**

**Doberlug-Kirchhain**, Sportplatz am Schacht, 1. Oldtimer Rallye Doberlug-Kirchhain - ausgetragen vom TLV 2011 Doberlug-Kirchhain e. V.

**10 - 17 Uhr, Herzberg**, Grochwitz, Familiensonntag - Landwirtschaft zum Anfassen

**14 - 17 Uhr, Wahrenbrück**, Heimatstube am Graunplatz geöffnet

### Montag

**29. Juli 2013**

#### ■ **Sonstiges**

**9 Uhr, Uebigau**, Bibliothek: Bilderbuchkino „Der Mondhund“

#### ■ **Der besondere Film**

**17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Nachtzug nach Lissabon“

### Dienstag

**30. Juli 2013**

#### ■ **Musik**

**18 Uhr, Herzberg**, Kirche „St. Marien“, Orgelmusik an der Rühlmann-Orgel

### Samstag

**3. August 2013**

#### ■ **Lindenfest**

**19 Uhr, Doberlug**, Kloster-schänke, „Lindenfest“ mit Weinverkostung, Karten/Infos unter Tel.: 035322 34010

#### ■ **Konzert**

**16 Uhr, Friedrichsluga**, Dorfkirche, Konzert für Gesang und Harmonium, Ausführende: Jutta und Gerhard Noetzel  
**20 Uhr, Stechau**, Schlosspark, „Verdi-Wagner-Gala“

#### ■ **Tanz**

**20:30 Uhr, Schilda**, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singletanz ab 30 www.singeltanz-schilda.de

### Sonntag

**4. August 2013**

#### ■ **13. Dixielandfest**

**15 Uhr, Gut Saathain**, hinter der Kirche, 13. Dixielandfest im neuem Gewand, Open Air, Klänge zwischen Swing, Boogie und Jazz mit der „Big Band Bad Liebenwerda“, den „Saspower Dixieland Stompers“ und „Die lustigen Sechs“, Eintritt: 8 €/6 €

#### ■ **Sonstiges**

**Finsterwalde**, Tierpark, Tierparkfest

**Gräfen Dorf**, Waldstation, Generationscup, Gräfen Dorf SV 1990 e. V.

### Dienstag

**6. August 2013**

#### ■ **Sonstiges**

**10 - 12 Uhr & 16 - 18 Uhr, Hohenbucko**, Grundschule, Bücherbörse

**Wiepersdorf**, Sommerfest der Seniorengruppe

#### ■ **Musik**

**18 Uhr, Herzberg**, Kirche „St. Marien“, Orgelmusik an der Rühlmann-Orgel

### Samstag

**10. August 2013**

#### ■ **Sonstiges**

**10 Uhr, Beyern**, Sportplatz, Löb furth-Cup, Kids & Co. e. V.

**10 - 16 Uhr, Uebigau**, Schlossgelände, Großer Energie- und Familientag, 4. erneuerbare Energien-Messe

**14 - 17 Uhr, Wahrenbrück**, Heimatstube am Graunplatz geöffnet

**Massen**, Verkehrsübungsplatz, PKW Sicherheitstraining, Anmeldung unter Tel.: 03531 501901

**Lichterfeld**, Besucherbergwerk F60, FIWA Tunes 2013 (Tuningtreffen, jede Menge Show & Shine ums Auto, After-Show-Party mit angesagten DJs)

**Herzberg**, 11. Herzberger Stadtmeisterschaft (Herren), Herzberger Tennisturnier „Grün-Weiß“ e. V.

### Sonntag

**11. August 2013**

#### ■ **Konzert**

**15 Uhr, Saxdorf**, Kirche und Garten, Bambustag - Wandelkonzert mit „SAX PUPPETS“ (Gert Anklam & Co.)

**17 Uhr, Frankena**, Kirche, Konzert für Orgel und Gesang, KMD Lothar Graap, aus Schöneich (Orgel) und Christa Maier, aus Schwerin (Sopran)

#### ■ **Kabarett**

**19:30 Uhr, Oschätzchen**, Reichel's Landgasthof, „Und ab geht die Lucy!“ - Original Sachsenkind Friedlinde aus Dresden mit neuem Programm, Kartenvorbestellung erbeten, Tel.: 035341 10254

#### ■ **Sonstiges**

**Falkenberg**, Haus des Gastes, Schulanfangsmärchen (öffentlich) Falkenberger Tanzmäuse

**Herzberg**, 11. Herzberger Stadtmeisterschaft (Frauen), Herzberger Tennisturnier „Grün-Weiß“ e. V.

### Dienstag

**13. August 2013**

#### ■ **Musik**

**18 Uhr, Herzberg**, Kirche „St. Marien“, Orgelmusik an der Rühlmann-Orgel

## Ausstellungen

#### ■ **bis 14. Juli 2013**

**Herzberg**, Seitenkapelle der Stadtkirche „St. Marien“, Ausstellung „Internierungslager Ketschendorf“

#### ■ **bis 21. Juli 2013**

**Doberlug Kirchhain**, Weißgerbermuseum, „Die Afrika-Expedition - Lausitzer Mineralogen in Namibia“

#### ■ **bis 3. Aug. 2013**

**Herzberg**, Bürgerzentrum, Galerie, „Brandenburg im Wandel - Menschen in Dorf und Stadt“ Fotoausstellung des Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (Potsdam)

#### ■ **bis 4. Aug. 2013**

**Domsdorf**, TD Brikettfabrik „Louise“, „Ansichten“ ein fotografischer Streifzug durch die Stadt Uebigau - Wahrenbrück von Wolfram Klein

#### ■ **bis 11. Aug. 2013**

**Mühlberg/OT Altenau**, Galerie Altenau 04, „Der genähte Hund“ - Skulpturale Objekte von Solveig Karen Bolduan

#### ■ **bis 18. Aug. 2013**

**Elsterwerda**, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Aquarell, Öl und Pastell von Gertraude Schlappa (Bad Liebenwerda),

#### ■ **bis 25. Aug. 2013**

**Doberlug**, Refektorium, „Tiefe Sandmeere, niedliche Stedgen und tätige Bewohner ...“ Doberlug und die Niederlausitz im Bilde historischer Karten, geöffnet: Mi. - So. von 10 bis 17 Uhr

#### ■ **bis 25. Aug. 2013**

**Werenzhain**, Atelierhof Werenzhain e. V. Hauptstr. 76, „Beyond the lines“ - Multimediale Arbeiten von Künstlerinnen aus der Region, Berlin und der Schweiz (Licht- und Videoinstallation),

#### ■ **bis 26. Aug. 2013**

**Bad Liebenwerda**, Museum, Kabinettausstellung „Wolf & Mensch. Auf Spurensuche in Brandenburg“

#### ■ **bis 8. Sep. 2013**

**Bad Liebenwerda**, Museum, „Schulanfang & Zuckertüte - Bräuche zum 1. Schultag“ - Möglich machten diese Ausstellung großzügige Leihgaben aus der privaten Sammlung des Hamburger Lehrers Hans-Günter Löwe und des Archivs für historische Alltagsfotografie (AhA) von Susann Hellemann und Dr. Lothar Binger aus Kleinmachnow bei Berlin.

#### ■ **bis 9. Sep. 2013**

**Doberlug-Kirchhain**, „Rautenstock“, „Landna(h)me“ 9. Berufskunstaussstellung des Landkreises Elbe-Elster mit Werken von KünstlerInnen unseres Landkreises sowie aus den Partnerkreisen in Polen und Westfalen geöffnet: Di. - So. von 10 bis 18 Uhr

#### ■ **bis 22. Sep. 2013**

**Finsterwalde**, Kreismuseum, „Seht einmal, hier stehen sie: Struwwelpeter, Struwwelliese & Co“ - Sonderausstellung aus der Sammlung von Dr. Walter und Nadine Sauer (Nekarsteinach)

#### ■ **bis September 2013**

**Gut Saathain**, Kunsthalle, 8. Porträtfotoschau Deutschlands in Kooperation mit der Gesellschaft für Fotografie e. V.

#### ■ **6. Aug. bis 20. Okt. 2013**

**Doberlug-Kirchhain**, Weißgerbermuseum, „Türen und Tore - Historische Hauseingänge in Doberlug-Kirchhain“

#### ■ **15. Aug. bis 12. Okt. 2013**

**Herzberg**, Bürgerzentrum, Galerie, „Bilder und Holzarbeiten“, Eröffnung: 15.08.13, um 18:30 Uhr

## Dauerausstellung

■ **Samstags 14 - 17 Uhr, Schlieben-Berga**, Informations- und Begegnungszentrum, Str. d. Arbeit 41, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben für Besucher geöffnet, (Gruppenbesuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte telefonisch oder per E-Mail rechtzeitig anmelden)

## Workshop

■ **Filzen in Werenzhain**  
**Ab 13. Juli 2013 (Sa. + So.) sowie vom 2. bis 4. August 2013 von 10 bis 18 Uhr**, Atelierhof Werenzhain, „Filzen in Werenzhain“ - verschiedene Sachen wie leichte Schals und Tücher, Arbeiten mit Rohwolle - Sitzgelegenheiten und Objekte, Tierisch schöne Taschen und sommerliche Obertheile, Infos zu den Kursen Tel.: 0177 4648233 atelierhof.filz-symposium@mariasagurna.de, verbindliche Anmeldung bis 14 Tage vor Kursbeginn über die VHS Finsterwalde: christine.naumann@lkee.de od. Tel.: 03531 7176105  
 Kosten: 2 Tage = 21 U-Stunden, ab 10 Teilnehmern 63 € bei 6 - 9 Teilnehmern 73,50 €, 3 Tage = 28 U-Stunden ab 10 Teilnehmern 84 € bei 6 - 9 Teilnehmern 98 €

## Sonstiges

■ **Feste**  
**12. bis 15. Juli 2013**  
**Rothstein**, Rothsteiner Felsenfest  
**13. bis 14. Juli 2013**  
**Wehrhain**, Bikertreffen  
**19. und 20. Juli 2013**  
**Drasdo**, „80 Jahr FFW“ und Dorffest mit festlichem Feuerwehrball (Fr. ab 19:30 Uhr), Festumzug (Sa.) der Wehren anlässlich „80 Jahre FFW“, Hüpfburg, Kaffee und Kuchen  
**19. bis 21. Juli 2013**  
**Kirchhain**, Schützenfest  
**Sorno**, Dorffest mit den Line Dancern aus Tröbitz, dem Original „Wodka Trio“, Feuer-

und Fakirshow, Festumzug, Elstertaler Blasmusikanten u. v. m., Programm auf www.finsterwalde.de  
**20. und 21. Juli 2013**  
**Beiersdorf**, Dorffest  
**Wiederau**, 42. Anglerfest  
**25. bis 28. Juli 2013**  
**Kirchhain**, 100 Jahre FSV Kirchhain - Festwochenende  
**26. und 27. Juli 2013**  
**Polzen**, Country Fest in der Parkscheune  
**26. bis 28. Juli 2013**  
**Rückersdorf**, 43. Schützenfest  
**Schmerkendorf**, Dorf- und Heimatfest  
**Stolzenhain**, Waldbad, Biker-treffen  
**27. und 28. Juli 2013**  
**Hillmersdorf**, Dorffest  
**Finsterwalde**, Segelflugplatz, Flug Fest der Flugsportvereinigung Otto Lilienthal e. V.  
**2. bis 4. Aug. 2013**  
**Osteroda**, Sportplatz, Dorffest  
**Falkenberg**, Strandfest  
**Lindena**, 36. Lindenblütenfest  
**Lichterfeld**, Besucherbergwerk F60, „AEROPHILIA“ Festival, Das in Berlin seit Jahren etablierte und erfolgreiche Festival hat einen neuen Standort gefunden. Schwerpunktmäßig Minimal, House und Technomusik, aber auch Gipsy, Swing und Jazz sind vor einzigartiger Kulisse zu hören.  
**9. bis 11. Aug. 2013**  
**Buckau**, Dorffest  
**Kölsa**, Dorf-, Biker- und Feuerwehrfest  
**10. Aug. 2013**  
**Striesa**, Sommerfest  
**10. und 11. Aug. 2013**  
**Oelsig**, Dorffest  
**Betten**, Dorffest  
**Wiederau**, Dorffest rund um und am Wiederauer Freibad, mit Sport, Spiel und Kultur für Groß und Klein  
**17. und 18. Aug. 2013**  
**Dollenchen**, Dorffest mit Indianerfest für Kinder (Sa. ab 16 Uhr), Disco (Sa. ab 21 Uhr), Stollenreiten und anschl. Kutschengeschicklichkeitsfahren (So. ab 13 Uhr), anschl. hausgemachtes Programm im Festzelt und Tanz  
 ■ **Sommermalwochen**  
**8. bis 12. Juli 2013**  
**Gut Saathain**, Sommermalwochen des Ateliers Haydeyan, Aquarellmalerei 2  
 ■ **Trödelmarkt**  
**13. und 14. Juli 2013**  
**Stolzenhain**, In der Röder-

schänkenhofhalle findet wieder ein Trödelmarkt statt - mitmachen kann Jeder! Neben Trödel können Sie auch Obst, Gemüse, Blumen und Pflanzen anbieten bzw. kaufen, also alles was der Garten schon jetzt hergibt. keine Standgebühr, Händler unter 03533 8328 anmelden, Eintritt frei, Kinderkarussell, Büchsenwerfen, Tretautofahren, Versorgung in der Halle, kostenlose Parkplätze an der Halle  
 ■ **Modelautorennen**  
**3. und 4. Aug. 2013**  
**Elsterwerda**, Erlebnis-Miniaturpark, an beiden Tagen ab 10 Uhr, Trainingsläufe zum Kyosho - Rennen am 3. Aug. und Vor- und Finalläufe zum Kyosho - Rennen am 4. Aug.  
 ■ **Reit- und Springturnier**  
**19. bis 21. Juli 2013**  
**Polzen**, 10. Schappiner Pferdesporttage des Reitclubs „Am Schappin“  
**10. und 11. Aug. 2013**  
**Dobra**, Reitanlage, 10. Reit- und Springturnier der Kurstadt Bad Liebenwerda mit 21 Prüfungen. Progr. am 10.08.: verschiedene Dressur- und Springprüfungen, Springprüfung der Kl. M\* zudem findet auf dem Turnierplatz erstmals eine Springprüfung der Kl. A\*\* unter Flutlicht statt (ab 21 Uhr), Progr. am 11.08.: Dressurprüfungen der Kl. L\*, M\* und die Springpferdeprüfungen der Kl. A, A\*, A\*\*; L; M\*, Höhepunkt wird am späten Nachmittag die Springprüfung der Kl. M\*\* mit Siegerrunde sein.  
 ■ **Westerntreffen**  
**10. Aug. 2013**  
**Rothstein**, Tag der offenen Tür beim „16. Indianer- und Westerntreffen am Red Rock“, Infos unter Tel.: 03534 287406  
 ■ **Beachvolleyball**  
**10. und 12. Aug. 2013**  
**Finsterwalde**, Marktplatz, Beachvolleyballturnier  
**Die Versammlung der Kraniche**  
**3. - 11. August 2013, 19.00 Uhr, bzw. 17. - 31. August 2013, um 18.30 Uhr, Fürstlich Drehna** - Naturfreunde sind herzlich zur Versammlung der Kraniche im Naturpark Niederlausitzer Landrücken eingeladen. Dann treffen sich Jung und Alt am Borcheltsbusch zwischen Goßmar und Freesdorf und Interessierte haben jeden Samstag und Sonntag die Gelegenheit,

die Gesellschaft kennen zu lernen. Die Gäste werden von den Naturpark-Rangern auf dem Aussichtsturm erwartet. Sie sollten wetterfeste Kleidung und nach Möglichkeit ein Fernglas mitbringen.

■ **Kahnfahrt**  
**Auf Anfrage** Wahrenbrück Kahnfahrten Kontakt Herr Karsten Jurischka, Tel.: 035341 23363 oder 0160 97347820

■ **Eltern-Kinder-Kita-Treff**  
**Immer montags, 17:30 Uhr - ca. 19 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, Am Markt 2 „Kinderspielecafé“, alle Interessierten können teilnehmen am gemeinschaftlichen Treffen, sich über Erfahrungen und Eindrücke austauschen, die Kinder können spielen, Kontakte geknüpft und gepflegt werden ... **Seid doch auch mit dabei**

■ **Feuerwehrmuseum**  
**Jeden Sonntag, Finsterwalde**, Feuerwehrmuseum, Geschwister-Scholl-Straße 2, Das Feuerwehrmuseum Finsterwalde ist geöffnet, weitere Termine nach Absprache.

■ **Besucherzentrum**  
**Naturpark Niederlausitzer Landrücken im ehemaligen Gärtnerriehaus Fürstlich Drehna**, von April bis Oktober auch an den Wochenenden geöffnet. **Samstags und sonntags** kann man **zwischen 14 und 16 Uhr** die Ausstellung besichtigen und verschiedene Publikationen erhalten.

**Montag bis Freitag** ist das Haus **von 10 bis 15 Uhr offen**, an Wochenfeiertagen bleibt es geschlossen. Die kleine Ausstellung zeigt lohnenswerte Ausflugsziele der Region und möchte Lust auf Unternehmungen machen. Der Eintritt ist frei. Naturwacht und Naturparkverwaltung freuen sich auf Ihren Besuch.  
 Tel. 035324 3050

## Wichtig

Bis auf weiteres können aufgrund technischer Mängel keine öffentlichen Beobachtungen auf der Sternwarte des Wasserturms in Herzberg stattfinden. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzberger Sternfreunde e. V.  
 Tel. 03535 70057

### Achtung

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise. Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht

vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht. Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an: kulturamt@lkee.de  
Tel.: 03535 465600  
Fax: 03535 465102



### Familienanzeigen

Klein- und Familienanzeigen  
JETZT auch ONLINE  
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

Hochzeit, Geburt, Jahrestag, Trauer - teilen Sie es mit einer Familienanzeige in Ihrem regionalen Amtsblatt mit.



www.wittich.de

Sagen Sie „JA“

zu einer Hochzeitsanzeige  
in Ihrem Mitteilungsblatt!

Gestalten und buchen Sie gleich online.



Just do it!



Katrin Muster & Marco Mustermann

Wir heiraten am 31. Mai 2013 im Standesamt Musterhausen.

Mustergasse 12, Musterhausen, im Mai 2013

Wählen Sie in Ruhe Ihre  
Hochzeitsanzeige aus unserem  
Online-Familienkatalog oder  
entwerfen Sie diese selbst ganz  
bequem online auf  
[www.wittich.de/hochzeit](http://www.wittich.de/hochzeit)



Ihre Hochzeitsanzeige online aufgeben bei LINUS WITTICH – ein Service von WITTICHonline.

# Urlaub in Thüringen



## Kleine Auszeit im Thüringer Wald

vom 01.05.2013 bis 22.12.2013 ab **114,00 €\***

- 2 x Übernachtungen im komfortablen Zimmer
- 2 x Frühstücksbuffet mit Vitalecke und Berghotel Sekt
  - 1 x Willkommenscocktail
  - kostenfreier W-LAN Zugang
- kostenfreie Nutzung von Sky Pay TV (7 Kanäle)
- 1 x Flasche Mineralwasser und frisches Obst bei Anreise auf Ihrem Zimmer
  - 1 x klassische Rückenmassage (20 min)
- Leihbademantel, Saunatücher und Badeschuhe
- Nutzung des Wellness- und Spabereiches
- Nutzung unseres Fitnessraums „Birxsteig“

\*Preise pro Person und Arrangement: \*zuzügl. ortsübliche Kurtaxe von 2,00 € pro Person und Tag  
\*nicht gültig an Feiertagen und zu Sonderveranstaltungen

**Berghotel Oberhof** Theo-Neubauer-Straße 20 | 98559 Oberhof  
Tel.: 03 68 42 / 27-0 | [info@berghotel-oberhof.de](mailto:info@berghotel-oberhof.de) | [www.berghotel-oberhof.de](http://www.berghotel-oberhof.de)

WANDERN UND  
ERHOLEN  
DIREKT AM RENNSTEIG  
IM THÜRINGER WALD

29,00 € pro Person  
und Nacht im  
Doppelzimmer

inklusive:  
\* einheimisches  
Begrüßungsgetränk  
\* reichhaltiges Frühstück  
\* Halbpension  
(3- Gang- Menü)

Angebot ab 3 Übernachtungen!



Rennsteighotel und Gasthof „Hubertus“ Neustadt am Rennsteig  
Buchungen unter 036871/28842 oder [info@rennsteighotel-hubertus.de](mailto:info@rennsteighotel-hubertus.de)



## Sommerfrische in Oberhof

Genießen Sie die fantastischen Aussichten in und um Oberhof.  
Bei Bewegung in klarer Luft können Sie die einzigartige Mischung aus dem Farbenrausch der Natur bestaunen.

### Inklusivleistungen:

- 3x Übernachtungen im komfortablen Doppelzimmer
- 3x Frühstücksbuffet
- 3x Abendessen
- 1x Wanderkarte
- 1x All Inclusive Card
- 1x Gefüllter Rucksack für die Wanderung

Für erfrischende 111,-/Person im Doppelzimmer  
20,- Einzelzimmerzuschlag

Buchbar bis 31.08.2013 nach Anfrage auf Verfügbarkeit  
Familienzimmer gegen Aufpreis, Verlängerungsnächte möglich.

Das Team vom Aparthotel Oberhof freut sich auf Ihren Besuch!



HUBSE

Aparthotel  
**OBERHOF**



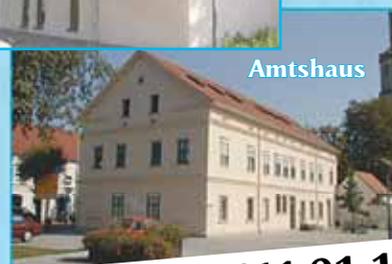
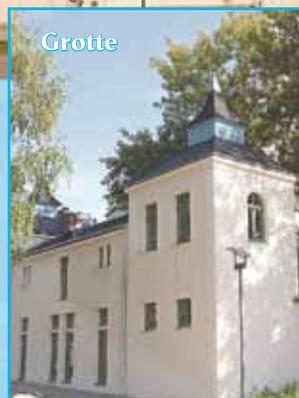
Eckardtshof 1 u. 3  
98559 Oberhof

Telefon +49(0)36842-2850  
[www.aparthotel-oberhof.de](http://www.aparthotel-oberhof.de)

Telefax +49(0)36842-21163  
[info@aparthotel-oberhof.de](mailto:info@aparthotel-oberhof.de)

# 6. Lesenacht am 7. September 2013 ab 19.00 Uhr

Hören Sie  
spannende Geschichten  
vor denkmalgeschützten  
Kulissen!



**Infos unter:**  
[www.coswigoonline.de](http://www.coswigoonline.de) oder telefonisch unter 03 49 03/61 01 15

## Heizungen · Kamine · Bäder · Solar

### Ausbildungsplätze zum 01. August 2013

**OFEN f FISCHER**  
GmbH

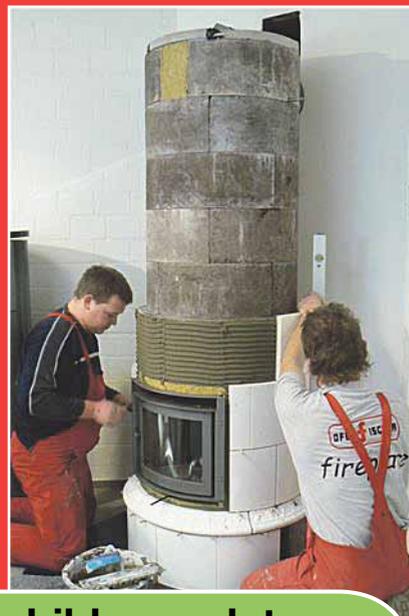
Wir sind ein seit 20 Jahren tätiges Handwerksunternehmen, das sich überwiegend mit Haustechnikanlagen im Privatbereich beschäftigt.

**Wir suchen unsere Kollegen  
von MORGEN  
und bieten:**

**Ausbildungsplatz  
zum Anlagenbauer/-in  
im Bereich Heizung  
und Sanitär**



**Ausbildungsplatz  
zum Anlagenbauer/-in  
im Bereich Ofen- und  
Luftheizungsbau**



Wenn Sie Freude am handwerklichen Arbeiten haben, lernbereit und einsetzwillig sind, dann bewerben Sie sich oder vereinbaren Sie mit uns ein Vorstellungsgespräch!

**Ofen-Fischer GmbH**

Glück-Auf-Ring 1, 04928 Plessa, Telefon: 03533/481218  
www.ofenfischer.de - info@ofen-fischer.de